

PLAUENER STADTNACHRICHTEN

PLAUEN ENTDECKEN – DENN DIE STADT BIETET JEDEM ETWAS

August 2017

Der „Oscar der Cartoonisten 2017“ geht an...

...Barbara Henniger! Das Spektakel ist mitzuerleben am 16. September beim Fest für die Künstlerin im Vogtlandtheater. Mit ihr wird erstmals eine Frau mit dem e.o.plauen-Preis ausgezeichnet. Barbara Henniger ist bekannt für ihre Zeichnungen im Eulenspiegel. Noch gibt es Karten für die abendfüllende, abwechslungsreiche und unterhaltsame Veranstaltung. Was zum Festabend alles geboten wird? *Das steht auf Seite 2.*



Foto: Ellen Liebner

AUS DEM INHALT

EIN SPITZENGENUSS S. 3

Eine Woche voller Workshops, Ausstellungen und Infos zum gesunden Genießen

EHRE MAL DREI S. 3

Drei Herren erhalten in diesem Jahr die Stadtplakette

ABGEFEUERT S. 4

Feuerwerk mitten im Jahr? Das geht nur mit Erlaubnis

DENKMÄLER OFFEN S. 6

Macht und Pracht ist das Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals

PLAUEN BAUT S. 8, 10, 13

Viele Bauarbeiten sind derzeit im Gange

DER 7. OKTOBER S. 14

Vor 28 Jahren gingen die Plauener am 7. Oktober 1989 erstmals auf die Straße. Daran wird erinnert

JUGENDKUNST-TRIENNALE S. 14

Das größte Kulturprojekt des Sächsisch-Bayrischen Städtenetzes, geht in die nächste Runde. Mitmachen ausdrücklich erwünscht

JUGEND IN PLAUEN S. 16

Wie geht's der Jugend in der Stadt? Was wird ihr geboten?



Foto: Brand-Aktuell

Schichtwechsel im Ordnungsamt

Wolfgang Helbig geht in den Ruhestand, auf ihn folgt Anja Ullmann als neue Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung. Ein kurzer Rückblick und ein Ausblick. Außerdem gibt es einen neuen Fachgebietsleiter Allgemeine Ordnungsangelegenheiten. *Seite 4*



Bau Gebäude Dittes-Grundschule startet

Die Dittes-Grundschule soll nach dem Schuljahr 2017/2018 in die Seminarstraße (ehemalige Berufsschule gegenüber eSeF) umziehen. Mit den Bauarbeiten am Schulgebäude wird im September begonnen. Dann wird ein Aufzug angebaut, Toiletten umgebaut und das Gebäude entsprechend den aktuellen Brandschutzbestimmungen hergerichtet. *Seite 13*



Wie ein Stern...

...führen die Wanderwege aufeinander zu. Die städtepartnerschaftliche Sternwanderung geht am 1. Oktober durch die wunderschöne Natur. *Seite 14*



Japan in Plauen

Asiatische Kampfkunst: Jubiläums-Weltseminar 65 Jahre IMAF-KOKUSAI BUDOIN vom 20. bis 22. Oktober in Plauen. *Seite 3*





Foto: Brand-Aktuell

e.o.plauen Preis für Barbara HENNIGER

Barbara Henniger erhält den 8. e.o.plauen-Preis. Die Stadt Plauen und die e.o.plauen-Gesellschaft verleihen ihn der Karikaturistin am 16. September beim Festabend im Vogtlandtheater. Am 9. Januar 2016 hatte sich die Fach-Jury entschieden, mit Barbara Henniger 2017 erstmals eine Frau mit dem e.o.plauen Preis auszuzeichnen. Barbara Henniger ist eine der

bedeutendsten Karikaturistinnen im deutschsprachigen Raum mit einem großen und vielgestaltigen Gesamtwerk von Karikatur bis Comic und zudem äußerst populär. Schon zu DDR-Zeiten veröffentlichte sie im Eulenspiegel und erlangte damit Bekanntheit. Damals wie heute hat sie sich in einer Männerdomäne behauptet. Dabei widmet sie sich politischen

und gesellschaftlichen Themen ebenso wie insbesondere auch der Rolle der Frau in der Gesellschaft. „Mit e.o.plauen bin ich praktisch groß geworden, mit ihm verbindet mich viel. Auch sympathisiere ich mit dem Widerborstigen in seinem Strich. Ich zeichne ja auch mit Feder und muss so das Papier spüren“, freut sich Barbara Henniger über die Auszeichnung.

Barbara Henniger wurde 1938 in Dresden geboren. Von 1956 bis 1958 studierte sie Architektur an der Technischen Hochschule Dresden, im Anschluss folgte die Ausbildung zur Journalistin und die Tätigkeit als solche bei der Dresdner Tageszeitung „Sächsisches Tageblatt“. 1967 zog sie nach Strausberg bei Berlin, seither arbeitet sie als freischaffende Karikaturistin. Mit

der Vergabe dieses Preises sowie des e.o.plauen Förderpreises möchte die Stadt Plauen einerseits Erich Ohser, sein Leben, sein Werk und Wirken ehren und andererseits „e.o.plauen“ als Sohn der Stadt im Gedächtnis bewahren. **Kleine Auswahl ihrer Werke:** „Barbaras praktische Linke“, „Im Paradies und anderswo“, „Unsere Deutsche Demokratische Republik“ u.a.

Ablauf des Festabends am 16. September 2017, um 19.00 Uhr im Vogtlandtheater Plauen



Die Laudatio auf die e.o.plauen Preisträgerin 2017 hält ANDREAS PLATTHAUS, Journalist und Autor, verantwortlicher Redakteur für Literatur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.



UTE MENZEL, Schauspielerin, präsentiert zwei Songs von Georg Kreisler und Udo Jürgens.



Das Schattenmaskenmimiktheater „ANASAGES“ zeigt die Performance „Punktlandung“.



MADLEN SCHULZ, Moderatorin im Vogtland Radio, führt durch das Programm.



Die BIGBAND des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ präsentiert unter musikalischer Leitung von Sebastian Haas „Skyfall“ und „Eye of the tiger“.

Karten für den Festabend

Der Vorverkauf für die Abend-Veranstaltung unter dem Motto „Ein Fest für die Zeichenkünstlerin in Plauen“ läuft. Tickets gibt es bis 15. September in der Tourist-Info und im Vogtlandtheater im Vorverkauf für 15 Euro (ermäßigt 10 Euro). An der Abendkasse gibt es die Karten für 17 Euro (12 Euro). Der Abend beginnt 19 Uhr im Vogtlandtheater. Nach der Laudatio vom FAZ-Feuilleton-Literatur-Redakteur Andreas Platthaus spielt die Bigband des Vogtlandkonservatoriums. Das Schattentheater Anasages zeigt Pantomimisches und die beliebte Schauspielerin Ute Menzel präsentiert Frech-Frivoles. Moderiert wird von Madlen Schulz. Die Vernissage zur Preisträgerausstellung findet am 17. September 11 Uhr im Erich-Ohser-Haus statt. www.plauen.de/e.o.plauen-preis2017

Fotografische: Laudatio-Bild – Igor Pastierovic, Ute Menzel – Chris Gonz, Anasages – Anasages, Madlen Schulz – Ronny Pool, Bigband – Vogtlandkonservatorium

Schon gewusst?

Barbara Henniger findet sich in einer Reihe mit berühmten Kollegen wie

- Friedrich Karl Waechter (†),
- Robert Gernhardt (†),
- Paul Flora (†),
- Wolf Erlbruch,
- Ivan Steiger,
- Jean-Jacques Sempé und
- Tomi Ungerer.



Japan in Plauen

Ganz im Zeichen asiatischer Kampfkunst wird Plauen im Oktober stehen. Die Spitzenstadt ist Austragungsort des diesjährigen Weltseminars IMAF-KOKUSAI BUDOIN. Es ist sogar ein Jubiläums-Seminar, das 65., denn der älteste japanische Budō-Dachverband wurde 1952 gegründet.

„Für uns ist das eine ganz große Herausforderung, aber auch eine Wahnsinnswerbung für Plauen und das Vogtland“, sagt Michael Faulhaber, Vorstandsvorsitzender des Ajia Undokai Vogtland. Der Verein, der 2011 von sieben Mitstreitern gegründet wurde und heute etwas über 100 Mitglieder hat, hat das Seminar nach Plauen geholt. Die Spitzenstadt folgt damit als Austragungsort des

Jahresseminars Städten wie Stockholm und Tokio. Erwartet werden vom 20. bis 22. Oktober mehr als 400 Teilnehmer,

unter ihnen Großmeister aus Taiwan, Großbritannien, Frankreich und Japan. Leiter des Seminars ist Shihan Higuchi, Shotokan-Großmeister und Inhaber der höchsten japanischen Instructor Lizenz. Am 21. Oktober gibt es ab 17.00 Uhr eine öffentliche Vorführung der Großmeister in der Einheit-Arena in der Wieprechtstraße. Silvia Weck, Pressesprecherin der Stadt: „Es ist toll, dass es ein relativ kleiner Verein geschafft hat, solch eine große Veranstaltung in unsere Stadt zu holen.“ Weitere Informationen und Anmeldung unter <http://imaf-germany.de/higuchi-shihan> und <http://www.undokai-vogtland.de>



Michael Faulhaber, Shirin Böttcher und Vanessa Bloß (v.l.) während des Trainings. Foto: Brand-Aktuell

Stadtplaketten 2017 für drei Männer



übernahm er die ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter in verschiedenen Bereichen, u. a. als Trainer der Nationalmannschaft und der Nachwuchsauswahl im Wasserball konnte er Erfolge feiern. Als Präsident des Stadtsportbundes Plauen war er stets ein Ansprechpartner für alle Sportvereine Plaueus und des Kreissportbundes.

Dittmar Heidel

Dittmar Heidel ist seit 1966 Mitglied im DRK Plauen / Jugendrotkreuz und dort ununterbrochen ehrenamtlich aktiv. Er führt die Chronik über das Rote Kreuz in Plauen.

Volker Barthel

Er ist seit vielen Jahren Mitglied im „Verein der Freunde Plaueus“ und von Beginn an im Vereinsbeirat. Volker Barthels Arbeitsschwerpunkt in den letzten 14 Jahren war die Organisation des Weihnachtsmarktes am 2. Advent im Weisbachschen Haus. Außerdem ist er bei Arbeitseinsätzen bei der Pflege des entstehenden „Arboretums“ im Friedhof 2 äußerst aktiv.

Hansjoachim Michel

Sein Herz schlägt seit seiner Kindheit für den Sport. Bereits als 18-Jähriger

Spitzengenuss in Plauen

Vorträge, Workshops, Ausstellungen und ein Samstagsmarkt mit vielen Partnern statt. Diese Woche voller Spitzengenüsse ist gleichlautend eine „Woche der gesunden Ernährung“.

Federführend für das Gesamtkonzept ist der Umweltbereich in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Stadtmarketing. Grundlage ist eine Initiative der Sarah-Wiener-Stiftung, bei der es darum geht, Kindern Lust aufs Kochen zu machen.

Am Samstag, dem **2. September**, gibt es einen Kleingärtnermarkt auf dem Klostermarkt, bei dem auch weitere Anbieter aus der Region ihre Waren verkaufen. Von 8 bis 14 Uhr kann geschaut, gekauft und gestaunt werden.

Weitere Veranstaltungen

31. August

9 bis 18 Uhr, Rathaus-Apotheke, Beratung „Gesund im Säure-Basen-Gleichgewicht mit Produkten von P. Jentschura“ • 10 - 17 Uhr, Kolonnaden, „Lebe Leichter“ - Gabriela Selka • 16 Uhr, Weberhäuser, Historisches Brotbacken mit Mühlenführung

1. September

10 - 17 Uhr, Geschäftsstelle Freie Presse, Aronia – Die Kraft der Apfelbeere • 14 Uhr, Quartier 30, Vortrag „Hurra, ich habe einen Kleingarten“ ab 14.30 Uhr, Straßberger Straße 27, Lehrgarten - Oase im Lehrgarten des BTZ der FAW gGmbH und selbstgemachte Smoothies.

www.plauen.de/spitzengenuss

Unter den Aspekten Gesundheit, Regionalität und Nachhaltigkeit finden noch bis zum 2. September

NACHRUF

Die Stadt Plauen nimmt Abschied von dem Träger der Stadtplakette

Herrn Günter Weis

der am 22. Juni 2017 im Alter von 80 Jahren verstarb. Günter Weis war seit 2010 Träger der Stadtplakette. Sein Name ist insbesondere mit dem Schwimmsport und dem neuen Stadtbad verbunden. Die Stadt Plauen wird sein Andenken in Ehren halten.

Ralf Oberdorfer

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

sparkasse-vogtland.de

Die beste Bank im Vogtland sind wir.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse Vogtland

Schichtwechsel im Bereich Sicherheit und Ordnung



Begrüßung und Abschied – auf Wolfgang Helbig folgt Anja Ullmann: Am 11. August gab er seine Abschiedsrunde und fuhr „seine letzte Schicht“, der gelernte Diplomingenieur für Geotechnik und langjährige Ordnungsamtsleiter Wolfgang Helbig, Jahrgang 1954. Nach ein paar Tagen „Resturlaub“ kann er ab 1. September den „Unruhestand“ genießen.

Unmittelbar nach der Wende kam Wolfgang Helbig als Neuling und Seiteneinsteiger in die Stadtverwaltung, wollte die neue Verwaltung mit aufbauen.

Zunächst war er von Juli bis Dezember 1990 hauptamtlicher Beigeordneter im damaligen Dezernat III, Rechtssicherheit und Ordnung, ab 1. Januar 1991 dann ehrenamtlicher Beigeordneter und angestellt als Leiter des Ordnungsamtes. Diese Tätigkeit übte er bis zu seinem nunmehrigen Ruhestand aus, bekam neue Aufgaben dazu und war zum Schluss Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung, dem die Fachgebiete Straßenverkehrsbehörde, Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Pass- und Meldewesen, Brandschutz sowie Standesamt unterstellt sind.

Er war in Plauen eine „Institution“, egal ob bei Bombenfunden, Demonstrationen, der Installation von Blitzern, bei Stadtfesten oder am Runden Tisch für Demokratie und Toleranz, Wolfgang Helbig war immer vor Ort, wusste, worum es geht und suchte pragmatische Lösungen. „Natürlich kann man es in dieser Funktion nicht immer allen Bürgerinnen und Bürgern Recht machen. Ordnungsrechtliche Maßnahmen sind nicht unbedingt populär. Aber mein Ziel war immer, Lösungen zu finden, die für die Betroffenen nachvollziehbar und begründet waren. Die derzeitige öffentliche Diskussion zum Thema Sicherheit in der Stadt zeigt die Sensibilität des Themas und die unterschiedliche Sicht der Menschen. Mit dem erarbeiteten und zum großen Teil umgesetzten Sicherheitskonzept hoffe ich, dass wir eine Voraussetzung geschaffen haben, um dem Sicherheitsgefühl vieler Menschen in dieser Stadt zu entsprechen.“ Gefragt danach, was er künftig mit seiner vielen Freizeit anfangen werde, antwortet er: „Mehr Zeit mit der Familie verbringen, vor allem mit den sechs Enkelkindern, und wieder in meinem ehemaligen Beruf, vielleicht in einem Schaubergwerk, aktiv sein“, so die Vorstellungen für die nächste Zeit.

Anja Ullmann neue Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung

Anja Ullmann tritt die Nachfolge von Wolfgang Helbig als Leiterin des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung an. Seit 1. Juli 2017 ist sie bei der Stadt Plauen beschäftigt, arbeitete sich an der Seite ihres Vorgängers ein. „Nach über 26 Jahren im Amt hinterlässt Wolfgang Helbig natürlich überall große Spuren. Ich bin ihm sehr verbunden, dass ich in den zurückliegenden Wochen an seiner Seite vieles und viele Mitsreiter kennenlernen durfte. Das wird mir helfen, gut zu starten. Aber jeder muss seinen eigenen Weg finden. So gehe ich die Tätigkeit an, auf die ich mich sehr freue und die für mich eine neue Herausforderung ist, der ich mich gern und mit viel Energie stelle.“ In den nächsten Wochen möchte sie sich einen genauen Überblick verschaffen. „Ich muss die Probleme kennenlernen, um sie lösen zu können. Wichtig ist auch, die Mitarbeiter kennen zu lernen“, sieht sie ihre ersten Aufgaben. Einschließlich der Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr sind rund 110 Mitarbeiter im Fachbereich tätig. Anja Ullmann ist 39 Jahre alt, Mutter einer zweijährigen Tochter und hat ihren Wohnsitz derzeit in Zwönitz, strebt jedoch nach dem Ende ihrer Befristung eine Verlegung ihres Wohnsitzes ins Vogtland an. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der TU Dresden und dem Rechtsreferendariat beim Landgericht Chemnitz, das sie 2004 mit dem zweiten Staatsexamen abgeschlossen hat, war sie zunächst angestellte Rechtsanwältin, später in eigener Kanzlei selbstständig. Seit Januar 2016 war sie im Landratsamt Zwickau tätig. Anja Ullmann verfügt über Kenntnisse und Erfahrungen im Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht.

Die Fachbereichsleiterstelle war im Januar 2017 öffentlich ausgeschrieben gewesen. Daraufhin waren 23 Bewerbungen eingegangen, unter denen sich Anja Ullmann durchgesetzt hat. Der Stadtrat hat dem in seiner Sitzung am 4. April mehrheitlich zugestimmt. Foto: Brand-Aktuell

Sicherheit in Plauen ist OB und Stadtrat wichtig

„Sowohl ich als Oberbürgermeister als auch der Stadtrat der Stadt Plauen nehmen die Entwicklungen in der Stadt Plauen in Bezug auf die Kriminalität sehr ernst“, so Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Der Stadtrat hat sich deswegen schon vor vielen Wochen mit Vorschlägen aus der Verwaltung zu einem Sicherheitskonzept befasst. Das Thema Sicherheit stand in den zurückliegenden Monaten mehrfach auf der Tagesordnung von Ausschüssen und des Stadtrates.“ Die Maßnahmen des Sicherheitskonzeptes sind in Abstimmung mit dem Stadtrat inzwischen weitestgehend umgesetzt. Hierzu gehört zum einen die personelle Verstärkung des gemeindlichen Vollzugsdienstes, seit Anfang des Jahres wurden vier zusätzliche Mitarbeiter eingestellt. Gleichzeitig wurden der gemeindliche Vollzugsdienst zur Selbstverteidigung besser ausgestattet, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter praktisch ausgebildet und geschult, unter anderem in Eigensicherung und Deeskalationsstrategien.

„Um das Sicherheitsgefühl der Menschen zu verbessern und um optisch präsenter zu sein, ist der gemeindliche Vollzugsdienst insbesondere in den Sommermonaten wochentags in drei Schichten und an den Wochenenden in Sonderdiensten im Stadtgebiet unterwegs. Die Mitarbeiter des Vollzugsdienstes haben Auszüge aus der Polizeiverordnung zum Verhalten in der Öffentlichkeit sowohl in englischer als auch in arabischer Sprache dabei, sodass sie diese bei Bedarf auch an die ausländischen Mitbürger übergeben können.“

Privater Sicherheitsdienst im Einsatz

Ergänzend hierzu ist seit August ein Sicherheitsunternehmen, die Firma Sicherheitsdienst & Detektei Geipel, wieder in der Stadtmitte



Schutzweste, stichfeste Handschuhe, Schlagstöcke, Reizstoffsprüngeräte und Handschellen gehören jetzt zur Ausrüstung des polizeilichen Vollzugsdienstes. Seit einem Jahr läuft zudem die theoretische und praktische Weiterbildung parallel zum normalen Dienstbetrieb.

Foto: Brand-Aktuell

auf Streife. Der Sicherheitsdienst ist vor allem in den Sommermonaten in den Abendstunden und an den Wochenenden unterwegs. „Dies ist eine weitere Maßnahme, um durch verstärkte Präsenz das Sicherheitsempfinden von Plauenern und Gästen zu erhöhen“, so der OB. Die privaten Sicherheitskräfte sollen die Mitarbeiter des Vollzugsdienstes dabei unterstützen, Polizeiverordnung und Grünflächensatzung umzusetzen. Außerdem sollen die Mitarbeiter des Vollzugsdienstes mit dieser Maßnahme entlastet werden, um auch wieder verstärkt in den Bereichen außerhalb der Innenstadt tätig sein zu können.

Die Wirksamkeit der Maßnahmen laut Sicherheitskonzept werde man natürlich prüfen und dem Stadtrat bzw. in den Ausschüssen dazu berichten, kündigt der OB an.

„Das alles sind Maßnahmen, die die Stadt Plauen umsetzt. Zudem gibt es die Sicherheitspartnerschaft mit der Polizei. Dazu gehören u.a. gemeinsame Streifendienste im Stadtzentrum oder auch Unterstützung bei der Ausbildung der Mitarbeiter.“

Neuer Fachgebietsleiter für „Allgemeine Ordnungsangelegenheiten“

Mit dem 1. August ist die Stelle des Fachgebietsleiters „Allgemeine Ordnungsangelegenheiten“ wieder besetzt: Auf Silvia Queck-Hänel folgt Martin Gabriel. Der Stadtrat hat die Einstellung in seiner Sitzung am 13. Juni 2017 beschlossen.

Martin Gabriel ist 30 Jahre alt und Verwaltungsfachwirt. Er ist seit 2003 im öffentlichen Dienst tätig, war zunächst in der Stadtverwaltung Plauen angestellt und wechselte aufgrund der Kreisgebietsreform zum 1. Januar 2009 zum Vogtlandkreis. Martin Gabriel bringt mehrjährige Erfahrungen aus den Bereichen Bußgeldbehörde und Kfz-Zulassung mit und konnte mit diesen fachlichen Kenntnissen und Erfahrungen im Auswahlverfahren überzeugen. Seine Vorgängerin



hatte ihr Beschäftigungsverhältnis mit der Stadt Plauen zum 30. Juni beendet, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Die Stelle Fachgebietsleiter/in Allgemeine Ordnungsangelegenheiten war deswegen extern ausgeschrieben. Es gingen insgesamt 16 Bewerbungen ein.

Feuerwerk außer zum Jahreswechsel nur mit Genehmigung

Knall, bumm, bäng – fast jedes Wochenende donnern Böller in den Plauener Nachthimmel. Auch wenn es schick aussieht und dem Anlass der jeweiligen Feier einen Glanzpunkt versetzt – einfach so losböllern darf keiner. Ganz offiziell ist: „Wer in der Zeit zwischen dem 2. Januar und dem 30. Dezember des Jahres ein größeres Feuerwerk plant, der muss das Feuerwerk bei der zuständigen örtlichen Behörde anmelden“, so Anja Ullmann, Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung.

„Feuerwerkskörper der Kategorie 1 dürfen beispielsweise das ganze Jahr über gekauft und gezündet werden, vorausgesetzt der Käufer ist älter als 12 Jahre. Diese Knaller sind nicht so laut und wenig gefährlich.“ Raketen gehören zur Kategorie 2. Dafür braucht man außer zum Jahreswechsel eine Ausnahmegenehmigung. Diese muss man in der Stadtverwaltung, Bereich Sicherheit und Ordnung/allgemeine Ordnungsangelegenheiten/Gewerbe beantragen. Der Antrag ist unter www.plauen.de/formulare (Antrag

zum Kauf und Gebrauch von Kleinf Feuerwerk) zu finden und mit begründetem Anlass mindestens zwei Wochen vor Beginn des Abbrennens einzureichen, in unmittelbarer Nähe von Eisenbahnanlagen vier Wochen vorher. Andere Feuerwerksklassen dürfen nur durch einen Pyrotechniker mit entsprechender Erlaubnis (oder Befähigungsschein) gezündet werden, diese Anzeige erfolgt im Landratsamt des Vogtlandkreises. Gesetzliche Grundlage ist die Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz.

Ihr Multimedia-Komplettpaket aus der Region:

Highspeed-Internet mit bis zu 100 Mbit/s, Telefon-Flat und brillantes HDTV!



TRIO
POWER

@ INTERNET 100

TELEFON

TV FERNSEHEN


STADTWERKE
PLAUEN
STROM



STADTWERKE
PLAUEN
S T R O M



Der Komturhof. Hier findet wieder mittelalterliches Treiben statt. Foto Kai Grüner

Programm:

Am 10. September 2017 ist bundesweit der Tag des offenen Denkmals. Das Motto zum Denkmaltag 2017 lautet: „Macht und Pracht“. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat das diesjährige Thema ausgewählt, weil für Veranstalter und Organisatoren „sehr breite Interpretationsmöglichkeiten und Anknüpfungspunkte für die Präsentation der einzelnen Denkmale ermöglicht werden.“ Einige Veranstalter haben dieses Thema aufgegriffen, andere präsentieren in bewährter Weise ihr Denkmal und somit ist wieder ein vielseitiges Programm in und für Plauen auf den Weg gebracht worden:

Stadtarchiv Plauen, Herrenstraße, Neues Rathaus

10.00 – 17.00 Uhr: Ausstellung „ Fassaden – Räume – Rückblicke. Plauener Villen, Wohn- und Geschäftshäuser des 19. und frühen 20. Jahrhunderts“
10.00 Uhr: Vortrag von Andreas Stephan zum Thema der Ausstellung

Weisbachsches Haus, Bleichstraße 1

10.30/14.00/15.30 Uhr: Führungen im Park mit Bernhard Weisbach
10.00-17.00 Uhr: Ausstellung der Unteren Denkmalschutzbehörde zur Plauener Mühlengeschichte und Führungen/Informationen zur Umgestaltung des Weisbachschen Hauses bzw. des Hempelschen Areals durch Birgit Winkler und Katrin Färber im Haus Bleichstraße 1

Akademie Galerie im Weisbachschen Haus, Bleichstraße 3

10.00-17.00 Uhr: Ausstellung des Illustrators und künstlerischen Leiters der XXIII. Internationalen Sommerakademie Plauen/Vogtland 2017, Aljoscha Blau/Berlin, „DRAWINGS AND BEHIND“

Weberhäuser, Bleichstraße 11/13/15

10.00-17.00 Uhr: Besichtigungsmög-

lichkeit der Häuser Objektkunst im Garten der Weberhäuser; Bewirtung durch den Verein mit hausgebackenem Holzofenbrot, leckeres rustikales Buffet, Kaffee und Kuchen im Garten
10.00-14.00 Uhr: Angebote im Handwerk

10.00/12.00/14.00 Uhr: Führungen durch die Handwerkerhäuser mit der „Hexe“, Margitta Schier
ab 14.00 Uhr: Musik mit der Weberhausband

Komturhof, Schulberg 2

10.00-17.00 Uhr: Mittelalterliches Treiben im Außengelände für Groß und Klein – Vorträge und Interessantes im Kellergewölbe des Konventgebäudes, für Essen und Trinken sorgt in altbewährter Weise die Fleischerei Trommer, musikalische Umrahmung durch die Gruppe Wurzelfolk

Schaustickerei, Obstgartenweg 1

10.00 – 14.00 Uhr geöffnet, jeweils zur vollen Stunde findet eine Führung statt

Friedhof II

14.00-17.00 Uhr: Ausstellung der unteren Denkmalschutzbehörde Plauen zum Thema „Denkmale gemeinsam erhalten – Projekte im Arboretum Plauen“

14.00-16.00 Uhr: Vorstellen des Projektes „Von der Friedhofshalle zum Informationszentrum Arboretum Plauen“ durch den Verein der Freunde Plaues e.V. und Architekt Claus Weisbach
14.00 Uhr: Führung zu den denkmalgeschützten Grabmalen durch Frau Brigitte Kunze und Frau Sylvia Deeg, Treffpunkt: ehem. Friedhofskapelle am Eingang zur Ausstellung
16.00 Uhr: Buchvorstellung „Juden in Sachsen“, Referent: Olaf Glöckner (HATiKVA e.V.)

Vereinshaus in Straßberg, Hauptstraße 35

11.00-17.00 Uhr: Besichtigungsmöglichkeit sowie Bewirtung mit Kaffee und

Kuchen durch den Heimatverein, Ausstellung im Freien, Hausbesichtigung

Wasserturm Neundorf, Badestraße

10.00-17.00 Uhr: Der Verein „Die Neundorfer“ lädt ein zur Besichtigung des Wasserturms, informiert zur Geschichte und zur Technik des Turmes, den wasserwirtschaftlichen, militärischen und touristischen Nutzungen in der Vergangenheit, 360 Grad-Aussicht von oben, Führungen und Erklärungen nach Bedarf, Bewirtung durch den Heimatverein mit Süßem und Deftigem

Plauener Kirchen – Denk mal – an Gott! – Einladung der Kirchen zum Lutherjahr 2017

St. Johanniskirche Plauen, Johanniskirchplatz 10

10.00 Uhr: Gottesdienst

12.00 - 18.00 Uhr: geöffnet

Ev.-Luth. Lutherkirche, Dobenastraße 2

9.30 Uhr: Gottesdienst am Steinpöhl

13.00-17.00 Uhr: geöffnet

Ev.-Luth. Michaeliskirche, Friesenweg

9.30 Uhr/17.00 Uhr: Gottesdienst

bis 12 Uhr geöffnet

Ev.-Luth. Pauluskirche, Kaiserstraße, Pauluskirchplatz 1

9.30 Uhr: Gottesdienst

Ev.-Luth. Stephanuskirche, Oberlosa, Kirchplatz 11A

10.00 Uhr: Gottesdienst

bis 17.00 Uhr geöffnet

Ev.-Luth. Kirche Jöbnitz, An der Kirche 2

10.00 Uhr: Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirche Straßberg, Hauptstraße 26

14.00-17.00 Uhr: geöffnet

Ev.-Luth. Kapelle Kauschwitz, Zwoschwitz Str. 9

10.00-12.00 Uhr: geöffnet, Achtung – Baustelle!

Ergänzungen und Änderungen möglich.
www.plauen.de/denkmaltag

EControl prämiert für Leuphana Campus Lüneburg



In Berlin zeichnete jetzt die Isolar Gruppe anlässlich ihrer Jahrestagung den Neubau des Campus der Leuphana Universität in Lüneburg von Stararchitekt Daniel Libeskind in der Kategorie „Innovative Objekte“ aus. Gemeinsam mit seinem Isolierglas-Partner Glas Natter (Regensburg) wurde EControl-Glas (Plauen) für die

Ausführung dieses Leuchtturmprojektes prämiert. 790 Quadratmeter dimmbares, elektrochromes Sonnenschutzglas wurden im Campus Neubau verbaut. „Wir sind sehr stolz auf dieses Referenzobjekt eines Architekten von Weltrang“, erklärte EControl-Vertriebsleiter Manfred Dittmar. Foto: Arnold Glas

EControl öffnet die Türen

Tag der offenen Tür am 9. September: Was kann dimmbares Glas, was ist eigentlich Elektrochemie und wie wird so ein Glas hergestellt?

am 09.09.2017 von 10.00 - 14.00 Uhr bei EControl-Glas GmbH & Co. KG Gewerbegebiet Oberlosa, Otto-Erbert-Straße 8, 08527 Plauen

10.00 Uhr: Begrüßung durch Geschäftsführer Tobias John
10.30 Uhr: 1. Führung durch die Fertigungshallen
11.00 Uhr: 1. Technische Präsentation für Architekten & Interessenten
11.00 - 13.00 Uhr: Spannende Experimente für Groß und Klein & Kinderschminken
13.00 Uhr: 2. Führung durch die Fertigungshallen
13.30 Uhr: 2. Technische Präsentation für Architekten & Interessenten

Energieteam der Stadt Plauen startet



Das Plauener Energieteam: Thomas Spitz, Mirko Kluth, Julia Brautschek, Claus-Peter Grimm und Henry Leonhardt (von links). Foto: Brand-Aktuell

Plauen will in den nächsten fünf Jahren seinen Energieverbrauch spürbar senken. Insgesamt 106 Immobilien der Stadt sollen in das Projekt einbezogen werden, allen voran Vielverbraucher wie Schulen, Kitas, Sporthallen und Bürogebäude. Kontrolliert wird systematisch, wann, wo und wie Wasser, Elektroenergie und Heizung als größter Brocken verbraucht werden.

Dazu hat jetzt unter dem Dach der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) ein Energieteam die Arbeit aufgenommen. „Ziel ist, ein kommunales Energiemanagement aufzubauen. Damit lässt sich der Energieverbrauch mit kostenlosen oder geringinvesti-

ven Maßnahmen um rund 10 bis 20 Prozent senken“, erklärte GAV-Chef Peter vom Hagen bei der Vorstellung des fünfköpfigen Teams. Als Energiemanager wirken Julia Brautschek und Mirko Kluth mit, als Energietechniker Henry Leonhardt und Thomas Spitz, als Energiecoach bringt Claus-Peter Grimm vom Allenergie-Ingenieurbüro Plauen externen Sachverständigen ein. Mit 300.000 Euro Fördermitteln und umfangreichem Wissen unterstützt die Sächsische Energieagentur (SAENA) das Projekt. Die Mittel dienen der Finanzierung der beiden Energiemanager, der Bezahlung des Energiecoaches und der Beschaffung von Messtechnik und Software.

CLEVER SPAREN BEIM MEDIKAMENTENKAUF



Kostenfrei parken, entspannt einkaufen und beraten lassen!

**REZEPTE
EINLÖSEN
VOR ORT**

VITASPRINT B 12 TRINKFLÄSCHCHEN*

Wirkstoffe: Glutamin, DL-O-Phosphoserin, Cyanocobalamin.

Ind.: Traditionell angewendet zur Besserung des Allgemeinbefindens. Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, dass ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

PZN	Menge	pro St. ²	AVP ¹	apo-rot
01843551	10 St.*	1,72 €	- €	17,19 €

DOLORMIN EXTRA FILMTABLETTEN*

Wirkstoff: Ibuprofen DL-lysin, Ibuprofen.

Ind.: Symptomatische Kurzzeit-Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen (wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen) und Fieber.

PZN	Menge	pro St. ²	AVP ¹	apo-rot
00091089	20 St.*	0,35 €	10,22 €	6,94 €

VOLTAREN SCHMERZGEL FORTE*

Wirkstoff: Diclofenac diethylamin, Diclofenac.

Ind.: Anwendungsgebiet bei Jugendlichen über 14 Jahren und Erwachsenen: Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas, z. B. Sport- und Unfallverletzungen.

PZN	Menge	pro 100 g ²	AVP ¹	apo-rot
11240397	180 g*	10,92 €	27,75 €	19,65 €

FEMIBION 1 FRÜHSCHWANGERSCHAFT D3+800 MG FOLAT TABLETTEN

Femibion 1 Frühschwangerschaft ist speziell auf Ihre Bedürfnisse bis zum Ende des ersten Schwangerschaftsdrittels abgestimmt. Es enthält alle essentiell wichtigen Nährstoffe, die Sie und Ihr Kind jetzt brauchen.

PZN	Menge	pro 100 g ²	AVP ¹	apo-rot
10933715	60 St.*	80,43 €	- €	27,99 €

IBEROGAST FLÜSSIGKEIT

Wirkstoffe: Schleifenblumen-Tinktur, Angelikawurzel-Tinktur, Kamillenblüten-Tinktur, Kümmel-Tinktur, Mariendistelfrüchte-Tinktur, Melissenblätter-Tinktur, Pfefferminzblätter-Tinktur, Schöllkraut-Tinktur, Süßholzwurzel-Tinktur.

Ind.: Zur Behandlung von funktionellen und motilitätsbedingten Magen-Darm-Erkrankungen wie Reizmagens- und Reizdarmsyndrom sowie zur unterstützenden Behandlung der Beschwerden bei Magenschleimhautentzündung (Gastritis). Diese Erkrankungen äußern sich vorwiegend in Beschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Magen-Darm-Krämpfen, Übelkeit und Sodbrennen.

PZN	Menge	pro 100 ml ²	AVP ¹	apo-rot
00514650	50 ml*	27,38 €	20,40 €	13,69 €

*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ¹: bezogen auf den UVP des Herstellers (soweit vorhanden), im Übrigen auf den Apotheken-Verkaufspreis (AVP); gilt nicht für rezeptpflichtige Medikamente und Bücher. (AVP = einheitlicher Abgabepreis gemäß der sog. Lauer-Taxe, der im Falle der Abgabe eines nicht verschreibungspflichtigen Produktes zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung zugrunde gelegt wird) ²: Bezieht sich auf den apo-rot Preis. Stand 08/2017

**Unsere
persönliche
Empfehlung
für Sie**

**NUR
6,94 €**

**NUR
27,99 €**

**NUR
13,69 €**

**NUR
17,19 €**

**NUR
19,65 €**

**apo-rot
INTERNET-
PREISE
VOR ORT**

**BIS ZU
55%¹
GÜNSTIGER**



**apo-rot Apotheke
am Löwel-Platz**

Filialeiterin: Apothekerin Kerstin Eckert

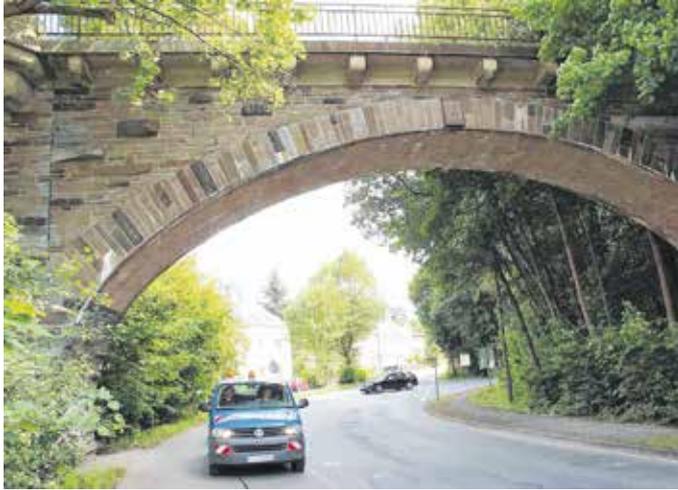
Seminarstraße 7 | 08523 Plauen

Tel.: 03741-5934610 | Fax.: 03741-5934611

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 7:30 - 19:00 Uhr | Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

www.apo-rot.de

Mehr Verkehrssicherheit auf der Falkensteiner Straße



Teilweise verbreitert und insgesamt mit neuem Fuß- und Radweg – 600 Meter der Falkensteiner Straße werden seit Mitte August 2017 bis 15. Juni 2018 zwischen dem Sanitärgrößhandel und einschließlich

dem Abzweig Kleinfriesener Straße gebaut. Dabei sind zeitweise Vollsperrungen nötig, umgeleitet wird dann über die Äußere Reichenbacher Straße und die Dresdner Straße. Gesperrt wird im 1. Bauabschnitt die

Falkensteiner Straße von der Firma GC ABEX, Falkensteiner Straße 16, bis zum Parkplatz Fleischerie Elbel, Falkensteiner Straße 43. Dieser ist weiterhin aus Richtung Kleinfriesener Straße erreichbar.

Parallel zum Straßenbau werden Kabel der Telekom, des Energieversorgers und der Straßenbeleuchtung neu verlegt. Es ist kein Durchgangsverkehr möglich, da unter Vollsperrung gebaut wird. Die Zufahrtsmöglichkeiten für Anwohner müssen jeweils den Bauzuständen angepasst werden.

Die Baukosten betragen etwa 1,3 Millionen Euro, gefördert werden 80 Prozent der förderfähigen Kosten.

Nach diesem Abschnitt wird das Baufeld bis einschließlich Abzweig Kleinfriesener Straße vergrößert. Die Gesamtmaßnahme wird bis zum 15. Juni 2018 dauern.

Fotos (8): Brand-Aktuell

Schlosshang fordert heraus



Die Arbeiten an den Schlossterrassen gehen weiter voran - es sind bereits erste Konturen der künftigen Gestaltung zu erkennen. Von den neu zu bauenden Stützmauern sind bereits etwa 50 Prozent betoniert. Ein Teil der neuen Stützmauern hat auch schon die Vorblendung mit Theumaer Schiefer erhalten. Die Arbeiten im Hanggelände sind eine Herausforderung. Ursache ist der komplizierte Baugrund, der teils aus massivem Fels und teils aus losen Geröllmassen besteht. Deshalb muss die Statik der Wände während des Baues immer wieder angepasst und neu berechnet

werden. Ebenso müssen aus Gründen der Arbeitssicherheit Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden, die zeit- und kostenaufwändig sind. Zurzeit werden auch die Mauern, die sich im Eingangsbereich des Luftschutzmuseums befinden, saniert. Trotz der Komplexität der Baumaßnahme liegen die Arbeiten im Wesentlichen noch im vorgegebenen Zeitrahmen. Die geänderten und zusätzlichen Arbeiten verursachen allerdings eine Erhöhung der ursprünglich geplanten Kosten, sie liegen aber noch im Rahmen des Gesamtbudgets.

www.plauen.de/schlossterrassen

Baustelle Annenstraße



Auf und in Plauens Straßen wird wieder emsig gebaut. Dadurch muss sich über die Sommermonate immer wieder auf veränderte Verkehrsführungen eingestellt werden. Zum Beispiel östlich der Bahnhofstraße. Hier ist die Annenstraße im Bereich zwischen Forststraße und Eugen-Fritsch-Straße gesperrt. Begonnen wurde ab Forststraße, das Baufeld wurde mit dem Fortschritt der Arbeiten erweitert. Der Kreuzungsbereich Eugen-Fritsch-Straße ist momentan voll gesperrt. Grund für die Sperrung, die voraussichtlich bis Jahresende dauert, sind Bauarbeiten an Straße und Gehweg. Foto: Brand-Aktuell

Gehweg von Hammerstraße bis Mosenstraße erneuert



Seit Anfang Juli bis voraussichtlich Ende Oktober wird der Gehweg „Schloßberg“ von der Hammerstraße bis zur Mosenstraße neu

gebaut. Der vorhandene Weg, der im unteren Bereich als Zufahrt zu den Grundstücken dient, wird mit Großpflaster belegt. In der Fortführung des Weges entlang des Geländes des künftigen Campus der Studienakademie werden Betonpflaster eingebaut und die neue Treppenanlage errichtet. Zur Verbesserung der Zugänglichkeit für Menschen mit Beeinträchtigungen und Kinderwagen wird neben der Treppe eine Rampe zur Überwindung des Höhenunterschiedes angelegt. Die Straßenbeleuchtung wird ebenso erneuert. In der Mitte des Anstieges

werden zwei Bänke aufgestellt. Im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen der Stadt Plauen erneuert der ZWAV den Abwasserkanal und die Trinkwasserleitung. Die Verteilnetz Plauen GmbH verlegt neue Elektrokabel von der Hammerstraße bis zur Trafostation.

Die Kosten der Maßnahme für den städtischen Anteil belaufen sich einschließlich der Planung auf ca. 188.000 Euro. Die Maßnahme wird teilweise nach dem Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz mit 75 Prozent der zwendungsfähigen Kosten gefördert.

Dorfplatzgestaltung in Großfriesen fertig



Im Juni wurde nach drei Monaten Bauzeit und damit drei Wochen früher als geplant der neu gestaltete Dorfplatz in Großfriesen wieder für den Verkehr frei gegeben. Mit der Baumaßnahme Dorfplatzgestaltung wurde gleichzeitig ein Teilstück des Theumaer Weges instandgesetzt. Die offizielle Übergabe des neuen Dorfplatzes erfolgte im Rahmen der Feierlichkeiten zum 750-jährigen Dorfjubiläum im August.

Bau der Gerhart-Hauptmann-Straße



Vollsperrung auf der Gerhart-Hauptmann-Straße in Jößnitz: Seit August wird die Straße zwischen Friedrich-Schiller- und Bahnhofstraße instand gesetzt. Bauende wird voraussichtlich im Oktober sein, die Grundstücke sind fußläufig zu errei-

chen. Zufahrten sind zeitweise gar nicht oder nur in Abstimmung mit dem bauausführenden Unternehmen möglich.

Auf einer Länge von etwa 120 Metern wird der Oberbau der Straße saniert und sämtliche Bordeinfassungen erneuert. Die verbleibenden 54 Meter bis zur Bahnhofstraße erfordern auf Grund des baulichen Zustandes keine vollständige Erneuerung des Oberbaus. Dieser Streckenabschnitt wird nur oberflächenbehandelt.

Gesamtkosten von rund 132.000 Euro sind entstanden. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Seminarstraße eher fertig



Nach einer Bauzeit von drei Monaten wurde noch im Juni der fertig gestellte Abschnitt der Seminarstraße zwischen Gartenstraße und Trockentalstraße wieder für den Verkehr freigegeben. Die Bauarbeiten konnten einen Monat früher als

geplant beendet werden. Auf einer Länge von rund 90 Metern erhielten die Gehwege beidseits neues Betonpflaster und die Straßenfläche anstelle des Pflasterbelages einen neuen 2-lagigen Asphaltaufbau. Die Straßenbeleuchtung wurde ebenfalls erneuert. Im Herbst werden noch Bäume gepflanzt. Durch den Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland wurden der Abwasserkanal und die Trinkwasserleitung einschließlich aller Hausanschlüsse neu verlegt.

Die Kosten der Maßnahme für die Leistungen der Stadt Plauen belaufen sich einschließlich Planung auf rund 160.000 Euro. Die Maßnahme wird refinanziert aus sanierungsbedingten Einnahmen.

Fahrbahnsanierung Tannenhof zwischen Zur Schwarzen Brücke und Waldgrün



Die Fahrbahn der Straße Tannenhof in Jößnitz wird instand gesetzt. Dies betrifft den Bereich zwischen Zur Schwarzen Brücke und Waldgrün. Dabei wird die Straße voll gesperrt.

Anliegende Grundstücke sind zu Fuß weiterhin erreichbar. Zufahrtsmöglichkeiten sind zeitweise nicht oder nur nach Abstimmung mit dem bauausführenden Unternehmen möglich. Die Fahrbahnsanierung beinhaltet die Erneuerung des Oberbaus. In einem Teilstück des Baubereiches werden Rohre verlegt und Straßeneinläufe gesetzt. Bereichsweise wird eine Drainage eingeordnet.

Gesamtkosten von rund 175.000 Euro sind eingeplant. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Unsere lokalen Produzenten: Produkte aus einem Umkreis von maximal 40 km - wir legen Wert auf Regionalität.



Engelswieser Eier aus Reichenbach

Der Hühnerhof Engelswieser Eier wurde 2006 in Reichenbach gegründet. Derzeit produzieren wir Eier aus Bodenhaltung und Freilandhaltung, sowie eigene Wachteleier. Durch die Nähe zum Globus Weischlitz können wir frische Eier durch kurze Wege garantieren. Unsere Eier haben eine gesunde Dotterfarbe. Auf dem Hühnerhof wird nur gutes genfreies Futter von einheimischen Bauern verwendet.



Frau Dullenkopf,
Geschäftsführerin, mit Henne Berta

Honig aus Syrau

Bereits als Kind habe ich gern meinem Onkel beim Imkern zugesehen. Diese Leidenschaft ließ mich nie mehr los. Seit 1978 bin ich Mitglied im Imkerverein Plauen und halte selber mehrere Bienenvölker. Als Mitglied im Imkerverein fülle ich meinen Honig im Deutschen Imkerbund-Glas ab. Damit gewähre ich einen höheren Qualitätsanspruch als den, den der Gesetzgeber über die Honigverordnung vorschreibt. Seit 2013 beliebere ich den Globus Weischlitz exklusiv mit meinem Honig aus Syrau und dem Vogtland.



Herr Gottwald, Inhaber

Backwaren aus Plauen

Seit über 20 Jahren beliefert uns die Firma Plaback aus Plauen exklusiv im Einzelhandel.

Die Artikel werden auf Basis von regionalen Rezepturen hergestellt. Alle Rohstoffe sind aus der Region.



Herr Goller, Geschäftsführer

Pilzspezialitäten aus Kobitzschwalde

Mein Name ist Sylvia Schellenberg, ich bin die Chefin einer kleinen Puffer- & Pilzmanufaktur aus dem Vogtland. Unser Firmensitz ist seit Ende der 90iger Jahre in Kobitzschwalde, Gemeinde Weischlitz. 2012 begann unsere gute Zusammenarbeit mit dem Globus Weischlitz. Unser Sortiment umfasst Teig für Pilzpuffer und Pilzsalat.



Frau Schellenberg, Inhaberin

Gutes von hier

Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Weischlitz
Taltitzer Str. 80, 08358 Weischlitz
Telefon: 037436/290, Baumarkt: 037436/953

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag, Samstag: 8.00-20.00 Uhr
Freitag: 8.00-21.00 Uhr



Vogtlandcenter

13 Baumaßnahmen aus „Brücken in die Zukunft“

13 Hochbaumaßnahmen laufen gegenwärtig in Plauen oder stehen kurz vor dem Start, mit denen sogenannte „Brücken in die Zukunft“ gebaut werden. Das heißt, diese Investitionen können dank des von Bund und Land geschnürten Förderprogramms realisiert werden.

Darüber informiert Peter vom Hagen, Betriebsleiter des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) der Stadt Plauen.

„Insgesamt rund 6,6 Millionen Euro erhält die Stadt aus dem Förderprogramm ‚Brücken in die Zukunft‘. Damit werden in den kommenden vier Jahren Bauprojekte für rund 8,2 Millionen Euro umgesetzt“, so Peter vom Hagen. Der Differenzbetrag kommt aus städtischen Eigenmitteln. Die Maßnahmen wurden ausführlich im Stadtrat diskutiert und am 10. Mai 2016 beschlossen. Grundlage ist eine Prioritätenliste der Baumaßnahmen

sowie der Haushaltsplan 2016 einschließlich der mittelfristigen Investitionsplanung bis 2019.

Zu den Maßnahmen, die gegenwärtig umgesetzt werden, gehört das städteigene Gebäude in der Seestraße 33, das für das „ambulant betreute Wohnen“ genutzt und von der Diakonie Plauen betrieben wird. Eine Balkonanlage für Rettungszwecke wurde errichtet sowie eine Stützmur erneuert, außerdem werden schrittweise Zimmer vorgerichtet und eine neue Heizungsanlage eingebaut. Moderne Heizungsanlagen erhalten auch die Herbart-Grundschule, die Sporthalle Jößnitz und das Verwaltungsgebäude Straßberg. „In der Kita Großfriesen wurde ein zusätzlicher Gruppenraum geschaffen, in der Kita „Flohzirkus“ werden die sanitären Bedingungen ebenso verbessert wie in der Kita Regenbogen. Auch in Sportstätten wird investiert.

Beim Kurt-Helbig-Sportplatz wird ein Teil der Laufbahn saniert, in und an der Turnhalle Seminarstraße entstehen neue Sanitärräume und eine neue Laufbahn mit Weitsprungsgrube, im Stadtbad wurden die Unterdecken in den Umkleiden in den Duschen und WC umgebaut. Alles in allem fließen in diese „kleineren“ Maßnahmen rund 700.000 Euro. „Wir sind froh, dass wir diese Projekte dank des Förderprogramms endlich realisieren können“, betonte Peter vom Hagen. Gleichzeitig verweist er darauf, dass sich große Vorhaben, wie Umbau von Lessing- und Diesterweg-Gymnasium oder das neue Domizil für die Dittes-Grundschule derzeit noch in der Planungsphase befinden und dann entsprechend der Haushaltsplanung der Stadt für 2018 innerhalb des Programms „Brücken in die Zukunft“ verwirklicht werden. www.plauen.de/bidz



Diese Maßnahme wird gefördert durch den Freistaat Sachsen aufgrund des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes

„Marienkäfer“ hat neue Gruppenräume



Das Gebäude der Kindertagesstätte Marienkäfer und der Verwaltung in Großfriesen (Falkensteiner Landstraße 26) wurde umgebaut. Dabei wurde zusätzlicher Platz geschaffen: Ein Abstellraum ist jetzt zum Büro geworden, die öffentliche WC-Anlage wurde saniert, der alte Ortsvorsteher-

raum ist jetzt Kita-Gruppenraum und der Veranstaltungsraum hat einen neuen Fußboden erhalten. Der Turnraum wird demnächst auch noch mit einem neuen Belag ausgestattet. Die Einrichtung in Trägerschaft des Kinderladen Zukunft e.V. Plauen bietet jetzt je drei Räume für die Krippenkinder und die Kindergartenkinder. „Insgesamt betreuen derzeit fünf Erzieherinnen die 36 Kinder“, sagt Ramona Bauer, die stellvertretende Leiterin der beliebten Einrichtung. Gebaut wurde seit November 2016 bis ins Frühjahr 2017. Zum großen Teil wurde das Bauvorhaben durch die Maßnahme Brücken in die Zukunft gefördert – von den 43.000 Euro Gesamtkosten wurden 32.250 Euro aus dem Programm gezahlt.

Sockel an „Gänseblümchen“ saniert



Der Sockelbereich der Fassade an der Kita „Gänseblümchen“ in Jößnitz wird seit Mitte Juli instand-

gesetzt. Dabei wird die vorhandene Dämmung entfernt und anschließend folgt der Neuaufbau. Die vorhandene Sockeldämmung war in Teilbereichen stark geschädigt, sodass der Putz abblätterte und die Armierung sichtbar wurde. Die Arbeiten finden während des laufenden Betriebs der Kindertagesstätte statt. Die Baumaßnahme kostet rund 15.000 Euro, 11.250 Euro gibt es als Förderung aus dem Programm Brücken in die Zukunft.

Sommerferien: Zeit für Schulhausreparaturen

In den Sommerferien wurden wieder kleinere Schönheitsreparaturen in den Plauener Schulen durchgeführt. „Zum Teil wurden diese von unseren eigenen Handwerkern aus dem städtischen Bauhof ausgeführt“, erläutert Axel Markert von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV). Andere Arbeiten wurden an Firmen übergeben. Maßnahmen wie die Generalsanierung der Astrid-Lindgren-Grundschule laufen extra.

Übersicht zu Schulbaumaßnahmen in den Sommerferien 2017

- Grundschule Am Wartberg: Zaunbau, Malerarbeiten
- Herbartgrundschule: Instandsetzung Fenster in 4 Klassenzimmern, Malerarbeiten in der Sporthalle, Erneuerung Bodenbelag in einem Klassenzimmer
- Astrid-Lindgren-Grundschule: Generalsanierung bis September 2017

- Grundschule Oberlosa: Malerarbeiten Speisezimmer
- Grundschule Jößnitz: Verbesserung der Entwässerung der Außenanlage im Spielbereich Hort
- Grundschule Neundorf: Malerarbeiten, Zauninstandsetzung
- Grundschule Friedrich Rückert: Malerarbeiten in 3 Klassenzimmern, Aufarbeitung Parkettboden in 2 Klassenzimmern
- Grundschule Kuntzehöhe: Malerarbeiten in Teilbereichen der Flure
- Grundschule Reusa: Zauninstandsetzung Außenbereich, Reparatur der Schweißnähte im Bodenbelag
- Dittes-Grund- und Oberschule: Malerarbeiten in Teilbereichen der Flure, Instandsetzung Treppenpodest Ausgang Schulhof
- Dr.-Chr.-Hufeland-Oberschule: Instandsetzung Außentreppe zur Küche
- Friedensoberschule: Putz- und Maurerarbeiten (Kleinreparaturen in 6

- Räumen im Kellergeschoss), Bodenbelagsarbeiten in 2 Klassenzimmern
- Kemmler-Oberschule: Malerarbeiten Treppenhaus, Bodenbelagsarbeiten Treppenpodeste
- Rückert-Oberschule: Instandsetzung kleiner Teilflächen des Schulhofes
- Diesterweg-Gymnasium: Putz- und Maurerarbeiten im Flur 4. Obergeschoss, Malerarbeiten in 2 Klassenzimmern, Bodenbelagsarbeiten in einem Klassenzimmer und Reparaturarbeiten in den Fluren, Einbau von Verdunkelungsanlagen in 3 Klassenzimmern,
- Schule für Lernbehinderte „Käthe Kollwitz“: Malerarbeiten in Teilbereichen der Flure und in der Sporthalle, Bodenbelagsarbeiten in 2 Klassenzimmern
- Förderschule für Erziehungshilfe: Instandsetzung Podest Außeneingang, Putz- und Maurerarbeiten sowie Malerarbeiten in Teilbereichen der Flure

Sanierung des Krematoriums

Im Krematorium wurde eine neue Rauchgasreinigungsanlage installiert. Rund 500.000 Euro kostete die Umrüstung. Pro Jahr werden im Plauener Krematorium etwa 2.000 Einäscherungen vorgenommen.

Außerdem steht der letzte Abschnitt der Gebäudesanierung kurz vor der Fertigstellung. Dabei wird entsprechend der Vorgaben des Denkmalschutzes ein so genannter Schleppputz aufgetragen, der dem Originalputz entspricht (Foto). Zudem wurden die Innenhöfe neu gestaltet und vor dem Ost- und Westflügel neue Eiben gepflanzt. Insgesamt gibt die Stadt für diese Arbeiten 114.000 Euro aus, 28.000



Euro davon sind Zuschuss nach der Förderverordnung des Sächsischen Denkmalschutzes. Damit wird die seit 2010 laufende Sanierung des Krematoriums auf dem Hauptfriedhof abgeschlossen.

Am 1. Februar 1918 wurde das Plauener Krematorium als 51. Krematorium Deutschlands in Betrieb genommen. Im kommenden Jahr begeht der Hauptfriedhof somit sein 100. Jubiläum. Foto: Brand-Aktuell

Weniger Geländer, mehr Fluss: Elster für alle

Einfacher an den Fluss kommen, entspannen, genießen, Seele baumeln lassen... Wenn nur die störenden Geländer nicht wären. Bürgermeister Levente Sárközy macht es den Plauern leichter und lässt sie dort, wo es die Sicherheit zulässt, abbauen: Jüngst erfolgt auf dem Stück am Stadtbad neben dem „Schwarzen Steg“. In diesem Abschnitt ist ein durchgehendes Geländer zur Sicherung des Radweges nicht notwendig. „Damit werden unnötige optische Barrieren zur Weißen Elster abgebaut, der Fluss wird erlebbar“, fasst der Bürgermeister zusammen. Die Bänke im Park neben der Kirchgemeinde, die bisher mit dem

Rücken zum Fluss angeordnet wurden, wurden in Blickrichtung Fluss gedreht. Weiterhin wird der Boden unter den Bänken gepflastert, damit diese Bereiche besser gereinigt werden können und durch die Nutzung nicht so schnell „herausgetreten“ werden. „Perspektivisch planen wir auch die Aufstellung von neuen Bänken sowohl in dem Abschnitt, wo das Geländer zurück gebaut wurde, als auch zwischen Alter Elster- bis Stresemannbrücke. Ziel ist, den Bereich der Weißen Elster näher an die Stadt zu bringen und auch zunehmend von der Bürgerschaft als urbanen Erholungsbereich erlebbar zu machen“, so Levente Sárközy.

Unterlosaer Straße im September fertig

Seit Anfang September 2016 wird auf der Unterlosaer Straße im Abschnitt Findeisenstraße bis Haus Nr. 56 gebaut. Der Straßen- und Gehwegbau erfolgte auf einer Länge von rund 450 Metern. Dort wurden ein Schmutzwasserkanal gebaut sowie Trinkwasser- und Gasleitungen ausgetauscht. Strom- und Telefonkabel sind verlegt und eine neue Beleuchtung installiert. Während der gesam-

ten Straßenbaumaßnahme war kein Durchgangsverkehr möglich. Die Baumaßnahme wird im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL KStB) gefördert. Die städtischen Baukosten betragen etwa 345 000 Euro, gefördert werden 80 Prozent der förderfähigen Kosten.

VOGTLANDTHEATER

Die Sommerpause ist vorbei, der Musentempel lädt mit Gesang, Tanz und Schauspiel zu kurzweiligen Stunden. Die Höhepunkte: Gleich am 3. September zeigen sich Haus und Mitarbeiter ab 14 Uhr beim **Tag der offenen Tür**, und abends heißt es **Vorhang auf! Wir stellen die Spielzeit vor**.

Am 8. September um 19.30 Uhr folgt das 1. Sinfoniekonzert der Saison, das Licht des Südens heißt: Stücke von **Felix Mendelssohn Bartholdy** und **Richard Strauss** werden vorgetragen.

Eine Premiere findet am 12. September (9.30 Uhr) für das ganz junge Publikum statt. Die Aller kleinsten dürfen sich auf das neue Theaterformat **Hör zu, mach mit** freuen, das im Löwel-Foyer stattfindet. Mit abwechselnden Kinderbüchern und Kolleginnen und Kollegen, die diese zum Leben erwecken, werden szenische Lesungen angeboten. Nicht zum Zuschauen, sondern zum Mitmachen. Start der Reihe ist mit dem Kinderbuch Till Wiesentroll von Ulrike Kuckero, gelesen von Schauspielerin Else Hennig.

PREMIEREN & HÖHEPUNKTE



Fotos (2): Vögtlandtheater/
Peter Awtukowitsch

Die **e.o.plauen-Preis-Verleihung an Barbara Henniger** ist eine abendfüllende Veranstaltung mit viel Abwechslung am 16. September (19 Uhr) – alle Infos ausführlich dazu auf Seite 2. Für Kinder ein Höhepunkt wird das Puppentheater **Petterson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs** sein, das am 17., 18. und 19. September auf der kleinen Bühne gezeigt wird. **Cyrano de Bergerac** präsentiert sich zur Premiere am 23. September um 19.30 Uhr, die Einführungsmatinee findet am 17. September um 11 Uhr statt. In der Komödie geht es um den herausragenden

Fechter und Poeten de Bergerac mit seiner überdimensional großen Nase. So „entstellt“ wagt er es nicht, seiner Cousine Roxane seine Liebe zu gestehen. Nach allerlei Verwechslungen und Ränken soll er am Ende doch noch glücklich werden. Eine **öffentliche Theaterführung** lässt den September publikumsnah ausklingen (30.09., 14.30 Uhr, Pforte – auch am 28.10., 14.30 Uhr). Im Oktober steht das **2. Sinfoniekonzert** (06.10., 19.30 Uhr) auf dem Plan: **Komponist und Biograf** heißt es, zu hören ist **Hans Gáls** Konzert für Violoncello und Orchester op. 67

(1944) und **Johannes Brahms'** Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68 (1876). 13. Oktober, 19.30 Uhr, kleine Bühne – Premiere des Stücks **Mona & Lisa oder Rache ist weiblich**. In der angespannten Stimmung eines Wartezimmers treffen zwei Frauen aufeinander. Als eine von ihnen den Mord an ihrem Ehemann gesteht, eskaliert die Situation. In einer Mischung aus Komödie, Krimi und Farce nimmt der Schauspieler und Autor Hermes Schmid die Zuschauer mit auf einen Weg voller Irrungen und Verwirrungen. **Ein Käfig voller Narren** wird ab 21. Oktober aufgeführt, die Premiere beginnt 19.30 Uhr. Das wird lustig: Georges und sein Lebensgefährte, der Travestiar Albin, betreiben „**La Cage aux Folles**“, den angesagtesten Nachtclub von St. Tropez. Da steht plötzlich Georges' Sohn Jean-Michel vor der Tür. Sein Schwiegervater in spe, ein erzkonservativer, homophober Politiker, möchte Jean-Michels Familie inspizieren. Beim Familienkonzert mit Werken von Modest Mussorgsky, Robert Schumann und Antonio Vivaldi dürfen Groß und Klein mit schönen Melodien träumen (22.10., 11 Uhr, kleine Bühne).



FESTHALLE

13.09., 14.30 Uhr, Gala der Operette
16.09., 20.00 Uhr, Uwe Steimle: Der Bestseller-Autor präsentiert sein neues Kabarett-Programm mit neuen Texten und viel Spielwitz nach seinem gleichnamigen Buch „Heimatstunde“.
23.09., 20.00 Uhr, 100% TANZBAR - Die neue Party!
26.09., 9.00 Uhr, Konzert d. Polizeiorchesters Sachsen
28.09., 9.00 Uhr, Konzert d. Polizeiorchesters Sachsen
05.10., 19.30 Uhr, Eure Mütter
14.10., 20.00 Uhr, Ü30-Party
20.10., 20.00 Uhr, Magie der Travestie
21.10., 20.00 Uhr, Roll Agents - The Elvis Xperience
22.10., 10.00 Uhr, Modellbahnbörse & Modellautobörse

Karten gibt es in der Festhalle (Äußere Reichenbacher Straße 4), Tel. 03741 2912444; shop.festhalle-plauen.de; in der Tourist-Info sowie an weiteren VK.

Tourist-Information Vorverkaufsstelle

Festhalle Plauen	13.09.17, 14.30 Uhr	Gala der Operette	18,35 Euro
Festhalle Plauen	16.09.17, 20.00 Uhr	Uwe Steimle	29,95/25,55 Euro
Festhalle Plauen	20.09.17, 20.00 Uhr	Comedy Lounge	13,00 Euro
Festhalle Plauen	23.09.17, 20.00 Uhr	Tanzbar	10,00 Euro
Festhalle Plauen	20.10.17, 20.00 Uhr	Magie der Travestie	39,50 Euro
Festhalle Plauen	21.10.17, 20.00 Uhr	Roll Agents - The Elvis Xperience	36,50 Euro
Festhalle Plauen	24.11.17, 20.30 Uhr	Stahlzeit	31,00 Euro
Festhalle Plauen	07.12.17, 16.00 Uhr	Die klingende Bergweihnacht	37,00/ 39,60 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr! Tourist-Information Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, Montag-Mittwoch: 10.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag - Sonntag: 10.00 - 16.00 Uhr. Tel. 0 37 41/291 10 27; Fax: 0 37 41/291 31028; E-Mail: touristinfo@plauen.de, www.plauen.de/tourismus

Plauener Herbst



Foto: Band

Viel Livemusik, Kinderkarussell, dutzende Händler und Stände sowie der Geruch von frischen Längos und Bratwürsten: Vom 8. bis zum 10. September lockt der „23. Plauener Herbst“ wieder in die Innenstadt der Spitzenstadt. Auf dem Klostermarkt wird es am Samstag und Sonntag das Kinderfest geben. Die Initiative Plauen als Veranstalter des Stadtfestes hat erneut dank Sponsoren und Unterstützer ein breites und buntes Programm für die ganze Familie auf die Beine gestellt. „Wir setzten besonders wieder auf regionale Künstler und geben diesen gern eine Bühne“, sagt Vereinsvorsitzender Steffen Krebs.

www.plauen.de/herbst2017

Freitag: • Altmarkt: Partyband „Meilenstein“ (Foto) • Wende-Denkmal: MRB live
Samstag: • Altmarkt: Sängerin und Entertainerin Silke Fischer • „Nobody“ • Wende-Denkmal: „Memory-Band“ • Marktstraße: Alternative Meile“
Sonntag: • Altmarkt: Gastronom Silvio Kuhnert – 4. Treffen der Singenden Gastgeber • „Tag des offenen Denkmals“
Samstag und Sonntag: • jeweils 14 Uhr und 15.30 Uhr Sonderfahrten mit der „Bier-Elektrischen“ • Trödelmarkt auf der Unteren Bahnhofstraße • Samstag von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr Rathaussturm geöffnet
www.initiative-plauen.de/stadtfest-plauener-herbst-in-plauen

Lichterfest im Parktheater

Der Spiel-Spaß-Kindertreff gestaltet mit vielen Helfern am 16. September ein spektakuläres Lichterfest für Klein und Groß im Parktheater Plauen. Ab 17.30 Uhr dreht sich alles um Disney – im oberen Gelände animieren Micki + Mouse, können Einradfahrer, Springer und eine Feuershow bewundert werden oder zum Beispiel in Feuerschalen Stockbrot gebacken werden. 18.30 Uhr beginnt auf der großen Bühne ein schillerndes Programm mit Lichterfee, Tanz, Gesang und Trommeln. Hauptakteure sind die Mädchen der Tanzwerkstatt Plauen, dabei sind auch der Chor des Diesterweg-Gymnasiums, die Trommelgruppe des Lessing-Gymnasiums, die Kinderbühne der Karl-Marx-Schule... Den Abschluss bildet ein Taschenlampenumzug zum Stadtparkteich mit schwimmenden Kerzen. Karten zum Vorverkaufspreis von 7 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder gibt es seit August im Mehrgenerationenhaus Plauen, Albertplatz 12, und in der Tourist-Info sowie an der Abendkasse zu 9 und 7 Euro. Die Familienkarte kostet 25 Euro.



Lange Einkaufsnacht in Plauen

Mondschein-Shopping mit Musik und Tanz

Nachtschwärmen und einkaufen, das ist möglich bei der Langen Einkaufsnacht am 1. September. Ab 18 Uhr beginnt der Shopping-Spaß, bei dem die Läden bis 22 Uhr öffnen. Es gibt Tanz, Shows und Musik in der Innenstadt und den teilnehmenden Geschäften, außerdem viele weitere Aktionen und Sonderangebote. • Frei parken ab 18 Uhr: im Parkhaus der Kolonnaden, im Parkhaus der Stadt-Galerie • Abendkarte Stadtkirchezone ab 18.30 Uhr: mobil durch



Plauen mit der Straßenbahn und dem Bus für nur 1,60 Euro (berechtigt eine Person zu beliebig vielen Fahrten)

Öffentliche Stadtführungen

„Wege des Aufbruchs“

Auf die Spuren der Friedlichen Revolution und des Aufbruchs im „heißen Herbst“ 1989 in Plauen geht es bei der Führung „Wege des Aufbruchs“. Die Tour führt von der Jugendherberge, in der der damals eingesetzte Wasserwerfer zu besichtigen ist, vorbei am Neuen Rathaus und der Lutherkirche bis zum Wende-Denkmal. Plauen war die erste ostdeutsche Stadt, in der die Bürger gemeinsam auf die Straße gingen und friedlich gegen das herrschende System protestierten, so dass die Staatsmacht zurückweichen musste und sich schließlich zu Gesprächen bereit erklärte. Um vorherige Anmeldung unter 03741 / 291-1027 wird gebeten. Termin: 07.10., 11 Uhr; Treffpunkt: Tourist-Information; Dauer: 1 Stunde; Preise: 3,50 Euro pro Person / 2,00 Euro Ermäßigt; Teilnehmerzahl: mind. 10 Pers. (Vollzahler), max. 30 Pers.

„Auf den Spuren der Plauener Gewerbe- & Industriegeschichte“

Auf Zeitreise an den ehemaligen Wohn- und Geschäftshäusern wohlhabender Baumwollwarenhändler vorbei führt der Stadtrundgang „Auf den Spuren der Plauener Gewerbe- und Industriegeschichte“. Beginn ist in der Nobelstraße. An frühen Fertigungsstätten gibt es Informationen zur Geschichte der Tuchherstellung, der Kattendruckerei sowie der Weißwarenindustrie in Plauen. Ein besonderes Kapitel ist der Entwicklung der örtlichen Stickerei- und Spitzenindustrie gewidmet. Um vorherige Anmeldung unter 03741 / 291-1027 wird gebeten. Termin: 21.10., 11 Uhr; Treffpunkt: Tourist-Information; Dauer: 1,5 Stunden; Preise: 4,50 Euro Erwachsene 2,50 Euro Kinder ab 7 Jahren, Schüler, Studenten; Teilnehmerzahl: mind. 6 Personen (Vollzahler). www.plauen.de/thematische-fuehrungen

**BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND BAUFORSCHUNG
ANGELIKA + ANDREAS KERN**

ERFASSUNG, DOKUMENTATION UND RESTAURIERUNG
VON BAUDENKMALEN
PLANUNG - BAUBETREUUNG - BERATUNG

01217 DRESDEN, MÜNZMEISTERSTRASSE 44
TEL./FAX 0351-4013523, E-MAIL: buero.kern@freenet.de
ANGELIKA KERN FUNKTEL. 01520-8579694
ANDREAS KERN FUNKTEL. 0177-3235987
www.architektur-kern.de info@architektur-kern.de

TISCHLEREI RS

ROBBY SCHNEIDER

**Möbelbau • Türen/Fenster
Spielplatzbau**

Brander Weg 17, 08527 Plauen-Oberlosa
Telefon: 03741 471006 und 0176 28 04 81 00
E-Mail: tischler_roschn@web.de



HTS-Bau GmbH Plauen
Holbeinstraße 35c
08527 Plauen

Tel.: 03741 / 70 56 00
Fax: 03741 / 70 56 08
Mobil: 0171 / 27 67 594
E-Mail: info@hts-bau.de

www.hts-bau.de

**Elektro GmbH
ROGLER**

Birkenstraße 38 · 08606 Tirpersdorf
Tel.: 037463 80109 · Fax: 037463 83602
mail@rogler-elektrotechnik.de
www.rogler-elektrotechnik.de

Grüner

Sanitär · Heizung · Klempnerei

MEISTERFACHBETRIEB

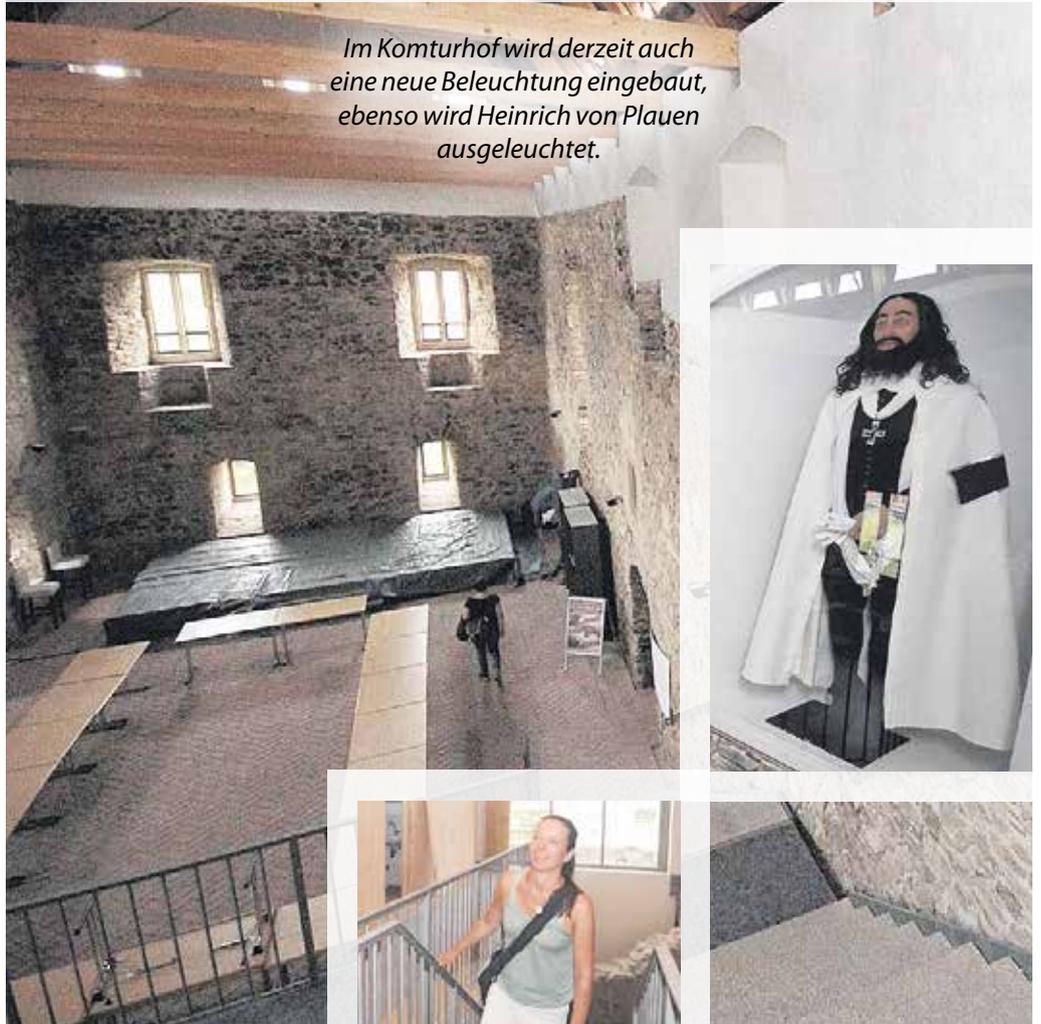
Inh. Jens Grüner, Zwoschwitzer Weg 4, 08523 Plauen

Tel.: 03741 707007, Fax.: 03741 707008

E-Mail: Jens_Gruener@web.de

Ausbau des Komturhofes kurz vor Abschluss

*Im Komturhof wird derzeit auch
eine neue Beleuchtung eingebaut,
ebenso wird Heinrich von Plauen
ausgeleuchtet.*



Die umfangreiche Sanierung und der Ausbau des Komturhofes zum Veranstaltungszentrum stehen kurz vor dem Abschluss. Derzeit wird in das 800 Jahre alte Gebäude eine WC-Anlage eingebaut. Außerdem wird im gesamten Objekt eine Beleuchtung installiert. Damit ist die wesentlich umfangreichere Nutzung des Gebäudes für Konzerte, Tagungen, Firmen- oder Familienfeiern und weitere Veranstaltungen durch den gemeinnützigen Komturhof-Verein möglich, wie es der Nutzungsvertrag mit der Stadt vorsieht. Im Nordflügel des historischen Gebäudes, der über eine breite Treppe vom Saal aus erreichbar ist und einen Eingang vom Johanniskirchhof aus hat, kann künftig die WC-Anlage genutzt werden.

*Projektleiterin Jana Eichler zeigt
im Nordflügel des Komturhofes die
eingebaute Holzbox mit dem Ver-
einsbüro und den WC-Anlagen.*

Dafür wurde seit März aus schwerentflammablem Holz eine Art 30 Quadratmeter große Box eingebaut. In dieser befinden sich Damen- und Herren-WC sowie ein Raum, der vom Verein als Büro genutzt werden kann. Gleichzeitig erhält das gesamte Gebäude, das als eines der bedeutendsten Baudenkmale des Deutschen Ordens gilt, eine neue Beleuchtungsanlage einschließlich dreier

Außenlampen. Auch der überdimensionale Schaukasten mit Heinrich von Plauen als Wachsfigur wird damit indirekt beleuchtet. 90.000 Euro kosten diese letzten Maßnahmen, 77.000 Euro davon sind Fördermittel aus dem Kooperationsprogramm „Kulturweg der Vögte“ des Freistaates Sachsen und der Tschechischen Republik. Der Komturhof mit dem Konventsgebäude, der nach Bombentreffern Ende des 2. Weltkrieges jahrzehntlang ein Ruinendasein fristen musste, wird seit 2006 gesichert und saniert. Fast eine halbe Million Euro konnten dank Förderprogrammen und Eigenmitteln der Stadt dafür eingesetzt werden. Ziel ist es, auch noch die uralten Gewölbe im Keller nutzbar zu machen.



*Im Nordflügel des Komturhofes steht die
neue WC-Anlage, eingebaut in einer feu-
erfesten Holzbox. Fotos (5): Brand-Aktuell*



*Betritt man den Komturhof aus Richtung
Johanniskirche, sieht man links gleich den
Büroraum und dahinter die WC-Anlage.*

Bau für Ditteschule beginnt



Die Dittes-Grundschule soll voraussichtlich nach Ende des Schuljahres 2017/2018 in die Seminarstraße (ehemalige Berufsschule gegenüber eSeF) umziehen. Mit den Bauarbeiten am Schulgebäude wird im September begonnen. Dann wird ein Aufzug angebaut, Toiletten umgebaut und das Gebäude entsprechend den aktuellen Brandschutzbestimmungen hergerichtet. Außerdem werden die Umkleiden in der Sporthalle Seminarstraße und die Sportfreianlagen saniert: Eine 50-Meter-Laufbahn mit Weitsprunganlage entsteht. Finanziert werden die Baumaßnahmen zu einem großen Teil durch Fördermittel aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. Kosten von rund 645.000 Euro werden durch dazugehörige Fördermittel vom Bund (etwa 135.000 Euro) und vom Land (knapp 382.000 Euro) zugeschossen, die Stadt zahlt einen Eigenanteil von 87.422 Euro. Vom Ausbau und dem

folgenden Umzug der Grundschüler in dieses dann sanierte Gebäude profitieren alle: Die Grundschüler, die Dittes-Oberschüler und die Diesterweg-Gymnasiasten. Momentan teilen sich Dittes-Grundschüler das Schulgebäude noch mit den Oberschülern. Zudem platzt das Diesterweg-Gymnasium aus den Nähten, benötigt dringend mehr Platz, insbesondere für Mensa und Aula.

Vorteile durch den Umzug in die Seminarstraße: Die Grundschule erhält ein eigenes, separates Schulgebäude in sehr ruhiger zentrumsnaher Lage. Ein derzeit leer stehendes städtisches Gebäude wird wieder genutzt. Nach jetziger Schülerzahl würde sich für etwa die Hälfte der Schüler mit dem Umzug der Schulweg verbessern. Die Kinder haben dann ihren eigenen Sportplatz und eine eigene Turnhalle. „Die Sicherheit des Schulweges, vor allem die notwendige Überquerung der Trockentalstraße

als ein Thema, das einigen Eltern besonders am Herzen liegt, klären wir gerade“, so Bürgermeister Steffen Zener. „Die Stadt hat beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, das für die Bundesstraße zuständig ist, eine weitere Ampelanlage an der Kreuzung Seminar-/Trockentalstraße beantragt, diese soll, wenn alles klappt, voraussichtlich zu Beginn des Schuljahres 2018/2019 in Betrieb gehen. Zudem haben wir mit der Schule einen sicheren Schulweg geprüft, auf dem die Kinder an der Ampel am Dittrichplatz die B 92 überqueren können.“

Umbauten, die noch folgen: Schallschutzdecken für Klassenräume, die Schulbibliothek unterm Dach, Mensa im Keller, Fluchttreppe als zweiter Rettungsweg, rauchdichte Türen in den Treppenhäusern, kindgerechte Toilettenanlagen, Zaun für den Schulhof, auch ein Schulgarten wird entstehen.

www.plauen.de/dittesgrundschule

ANZEIGE



Diese Maßnahme wird gefördert durch den Freistaat Sachsen aufgrund des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes

Herrenstraße ent„rüstet“



Ende August fiel das **Gerüst an der Rathausfassade in der Marktstraße**. Hier waren seit März Fassade und Dach instandgesetzt worden. Jetzt folgt die Sanierung der Natursteine rund um die Geschäfte, dabei kommt eine Rollbühne zum Einsatz. Bis November werden diese Arbeiten durchgeführt. Die Sanierung von Fassade und Dach an der Marktstraße kostet insgesamt 485.000 Euro, rund 35.000 Euro mehr als ursprünglich geplant.

Auch an der **Herrenstraße** gehen die Arbeiten weiter. Hier wird zwischen Stadtarchiv und Tourist-Information der künftige behindertengerechte Zugang gebaut. Dafür wurde

auf der Straße eine befahrbare Rampe gebaut. Der bisherige **Notausgang** wird in Zukunft der direkte Zugang zu den Aufzügen sein, die derzeit eingebaut werden. Ebenso wird das Treppenhaus in Ordnung gebracht. Diese Arbeiten dauern bis Mitte Dezember, kosten 410.000 Euro. Vor der Rampe kann geparkt werden. Der bisherige behindertengerechte Zugang durch den Innenhof wird nicht mehr genutzt.

Abgeschlossen sind die Arbeiten im **Rathausurm**. Im Turm wurden die Decken in den ersten drei Etagen saniert, auch der Flur in Ordnung gebracht.

Foto: Brand-Aktuell

Nordwand der Festhalle gedämmt



Eine neue Außenhaut an der Nordfassade hat die Festhalle erhalten. Damit haben nun alle Seiten des Plauer Kulturtempels nicht nur ein modernes Aussehen, sondern vor allem auch eine Dämmschicht. Die Löschwassereinlage in den Garderoben wird außerdem umgebaut, die Leitungen für Trink- und Löschwasser

getrennt.

Wie schon in den Vorjahren wurde die Sommerpause genutzt, um Sanierungsarbeiten durchzuführen. So erhielten in den zurückliegenden zehn Jahren alle Außenwände die dringend erforderliche Dämmung, darunter das Dach des Haupthauses, also über dem großen Saal. Auch in der Festhalle wurde vieles erneuert, zum Beispiel das Parkett.

Insgesamt kosten die Arbeiten 153.000 Euro, 85.000 Euro davon erhält die Stadt aus Fördermitteltöpfen. Mit dem Ende der Sommerpause sollen auch alle Arbeiten abgeschlossen sein. Erste öffentliche Veranstaltung im Kongress- und Veranstaltungszentrum ist dann am 16. September die „Gala der Operette“. Fotos (2): Brand-Aktuell

Treppe für Malzhaus



Seit August 2017 laufen Arbeiten am Ostgiebel des Malzhauses, der zum Topfmarkt zeigt. Hier entsteht eine

neue Treppenanlage. Diese führt vom Parkplatz vorm Malzhaus an der Mauer hinunter. Die Baukosten belaufen sich auf rund 160.000 Euro. Die Maßnahme wird durch das Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz gefördert.

Stadtmauer erhält Stützwand

An der Südseite des Malzhauses laufen derzeit die Arbeiten an der Stadtmauer. Es handelt sich dabei um die Fertigstellung der Stützwand aus Stahlbeton und die Verkleidung der Mauer in Naturstein. Die Kosten belaufen sich auf rund 60.000 Euro.

03.09.2017
VOGTLANDTHEATER

TAG DER OFFENEN TÜR 14 – 17 UHR

VORHANG AUF! 18 UHR

theater plauen zwickau theater
www.theater-plauen-zwickau.de

Gedenken an den 7.10.1989

Erinnerungen an die friedliche Revolution 1989 – in Plauen ist damit kein anderer Tag so verbunden wie der 7. Oktober 1989. Damals fand die erste friedliche Demonstration gegen das bestehende Regime statt, bei der die Staatsmacht zurückweichen musste. Die erste – in Plauen. Und in ganz Ostdeutschland. Gedenkveranstaltungen anlässlich dieses Tages finden mehrere statt: 11.00 Uhr, Tourist-Info, Stadtführung „Wege des Aufbruchs“, auf den Spuren der Friedlichen Revolution 1989; 18.30 Uhr ökumenische Andacht in der Lutherkirche (Begrüßung); 19 Uhr Glockenläuten und traditionelles Erinnerungszereemoniell vor der Lutherkirche, Beiträge von Michael Friedman und Bischof Heinrich Timmerevers; anschließend: Entzünden der Kerzen am Südportal.



Zahlreiche Plauerer entzünden alljährlich am 7. Oktober Kerzen im Südportal der Lutherkirche und erinnern so an die friedliche Revolution 1989. Foto: Brand-Aktuell

Auch im Komturhof findet eine Veranstaltung statt: 20 Uhr, Plauen the first: Michael Friedman (Vancouver/Kanada) und Mea (Berlin) geben ein gemeinsames Konzert. The first

beschreibt Plauen als die Stadt in Deutschland, von der die friedliche Revolution 1989 ihren Anfang nahm, eben „die erste“. Der Kartenvorverkauf läuft in der Tourist-Information.

Kultusministerium und Landesstelle für Museumswesen verleihen zum wiederholten Mal Preis an Galerie e.o.plauen



Bereits 2015 erhielten Anke Kurzendörfer, pädagogische Mitarbeiterin der Galerie e.o.plauen, und Schüler der Kemmler Oberschule Plauen, den Sonderpreis des Kultusministeriums für die Erstellung einer interaktiven Begleitbroschüre „Für Entdecker“ durch das Erich-Ohser-Haus. Nun wurde zum zweiten Mal eine Projektidee prämiert. Überreicht wurde der Geldpreis am 1. August zum 12. Lehreinformati-

onstag im Staatlichen Museum für Archäologie in Chemnitz (SMAC): 500 Euro, die nun in das Projekt „e.o.plauen auf Tour“ mit der Förderschule Auerbach fließen. Mit Hilfe des Geldes wird in den kommenden Monaten eine mobile Ausstellung entstehen, welche sich an verschiedene Bildungsträger, soziale Einrichtungen und Institutionen, wie etwa auch Krankenhäuser, im gesamten Vogtland richtet und so ein mobil

eingeschränktes Publikum erreicht. Anke Kurzendörfer geht mit dem Thema „Vater und Sohn und e.o.plauen“ auf Tour und besucht Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die aus gesundheitlichen, sozialen und anderen Gründen verhindert sind, die Ausstellungen und Projektangebote im Erich-Ohser-Haus wahrzunehmen. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Stiftung der Sparkasse Vogtland.

Größtes Kulturprojekt des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes

Plauen ist 2018 Austragungsort der JugendKunstTriennale, des größten Kulturprojektes des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes, in dem sich die Städte Bayreuth, Hof, Plauen, Zwickau und Chemnitz zu einem Verbund zusammengeschlossen haben. Dieser länderübergreifende Kunstwettbewerb richtet sich speziell an junge Kunstschaffende im Alter von 14 bis 25 Jahren, die ihre Arbeiten aus dem bildkünstlerischen Bereich über Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie, Collagen bis hin zu Videos, DVD, CD-ROM und Textilarbeiten einreichen können. Eine professionelle Jury bewertet diese, stellt aus den besten eine Ausstellung zusammen und ermittelt die Preisträger. In den Altersgruppen

von 14 bis 18 Jahren und von 19 bis 25 Jahren werden jeweils zwei Preise in Höhe von 500 Euro vergeben. Die Jury kann weiterhin bis zu 20 Anerkennungspreise in Höhe von jeweils 200 Euro vergeben. Der Kunstladen Selbstitz e. V. stiftet zusätzlich zwei Förderpreise (Kategorie 14 bis 18 Jahre: 150 Euro, Kategorie 19 bis 25 Jahre: 300 Euro). Alle Arbeiten, die in der Ausstellung zu sehen sind, werden in einem ausstellungsbegleitenden Katalog abgedruckt. Junge Künstlerinnen und Künstler aus Plauen und dem Vogtland sind dazu aufgerufen, diese Chance zu nutzen und sich zu bewerben. Abgabe der Wettbewerbsbeiträge in Plauen, Kulturreferat der Stadt Plauen, Unterer Graben

1, 08523 Plauen (Rathaus); Termine: Mittwoch, 08.11.2017 von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag, 09.11.2017 von 10 bis 17 Uhr und Freitag, 10.11.2017 von 10 bis 16 Uhr. Ausführliche Informationen sind dem Flyer, der auch die Anmeldung enthält, zu entnehmen. Dieser liegt im Rathaus, im Kulturreferat, in Schulen, in öffentlichen Einrichtungen aus und kann unter www.plauen.de/kulturreferat heruntergeladen werden. Die Preisverleihungen und die Ausstellungseröffnung finden am 3. März 2018, 13 Uhr im Malzhaus Plauen statt. Darüber wird zu gegebenem Zeitpunkt gesondert informiert. Ansprechpartnerin: Steffi Behncke, Telefon: 03741/291 2342, E-Mail: steffi.behncke@plauen.de

14. Sternwanderung Hof-Plauen-Asch



Seit 1991 findet alle 2 Jahre die Sternwanderung der Partnerstädte Hof, Asch und Plauen statt. In diesem Jahr ist es am 1. Oktober wieder soweit. Bei der Organisation – die immer im Wechsel stattfindet – ist dieses Jahr Plauen an der Reihe. Tatkräftig unterstützt wird die Stadt wieder von den Naturfreunden, dem Wanderclub „Harmonie“ der Volkssolidarität und der Wandergruppe des ESV Lok e.V. Die 14. Sternwanderung führt diesmal ganz bewusst auf dem Partnerschaftswanderweg Hof-Plauen, der in diesem Zusammenhang wiederbelebt werden soll. Zudem werden in diesem Jahr besondere Partnerschaftsjubiläen gefeiert – „30 Jahre Plauen – Hof“ und „55 Jahre Plauen – Asch“.

Erstmals gibt es auch eine kürzere Familienwanderung (rund 6 Kilometer), die zu einer familienfreundlichen Zeit startet. Alle Teilnehmer treffen am gemeinsamen Ziel, Judiths Brückenstüb'l in Pirk, aufeinander. Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und bewilligt durch die Euregio Egrensis.

Programm

- ca. 13 Uhr: Offizielle Begrüßung der Wanderer durch die Oberbürgermeister der Städte Hof und Plauen sowie den Bürgermeister aus Aš
- anschließend Dudelsackkapelle Aš und Live-Musik mit der Band Minimax

Routen für Plauerer Wanderer

Lange Tour: Abfahrt Plauen Ob. Bahnhof: 8.30 Uhr; Streckenverlauf (14 km = 3 ½ Stunden): Kürbitz – Butterpöhl – Butterweg (Partnerschaftsweg) – Deichselberg – Schwand – Kemnitztal – Neumühle – Vogtlandpanoramaweg – Pirkmühle – Brückenimbiss

Mittlere Tour: Abfahrt Plauen Bahnhof Mitte: 10.07 Uhr; Streckenverlauf (8 km = 2 Stunden): Bahnhof Weischlitz (Vogtlandpanoramaweg) – Laneckhaus – Schöne Aussicht – Geilsdorf (Ort durchqueren) – Richtung Eichelberg (alte Straße) – Neumühle – Pirkmühle – Brückenimbiss

Familienwanderung: Abfahrt Plauen Bahnhof Mitte: 10.07 Uhr; Streckenverlauf (6,2 km = 2 ½ Stunden für Familien mit Kindern): Kürbitz – Butterpöhl – Butterweg – Partnerschaftsweg – Unter Weischlitz – Plauensche Straße – Elsteruferweg (VPW) – Pirkmühle – Brückenimbiss

Rückfahrt Bahnhof Pirk: 15.12 Uhr
Ankunft Plauen Ob. Bahnhof: 15.27 Uhr

Weitere Informationen:

Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Anja Linke, Tel.: 03741 2911182, E-Mail: presse@plauen.de, www.plauen.de/sternwanderung



JUGENDKUNST TRIENNALE 2018

PLAUEEN GALERIE IM MALZHAUS

Alter Teich 7-9
Di-So > 13-18 Uhr
montags geschlossen

Samstag 13 Uhr
Eröffnung und Preisverleihung

03.03.

Ausstellung

02.04.



Mit Ihrem alten Diesel schneller zum Neu- oder Jahreswagen.

Welche Marke Sie auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (EU1-EU4) von uns entsorgen und erhalten Sie dafür jetzt bis zu **10.000 €¹** beim Kauf eines Volkswagen Golf als Neu- oder Jahreswagen.

¹ Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro1-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Volkswagen

AUTOHAUS
SCHÜLER

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Schüler & Co. GmbH**

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 / 788 70, www.autohaus-schueler.de

Ihr Partner im Vogtland 08223 Falkenstein

Oelsnitzer Str. 65

Telefon 03745/78870

Das WeltAuto.

08525 Plauen

Hans-Sachs-Str. 26

Telefon 03741/550770

08606 Oelsnitz

Untermarxgrüner Str. 23

Telefon 037421/700870

FREI TRÄUMER TAG
ABENTEUER . FREIHEIT . ADRENALIN
19.11.2017

festhalle plauen
INFOS & TICKETS:
www.freitraeumer.de

FREI TRÄUMER SPEZIAL
ABENTEUER . FREIHEIT . ADRENALIN
26.11.2017



VOGTLAND MOBIL
WOHNMOBILE MIT LEIDENSCHAFT



Norbert Rosing

MEIN WILDES DEUTSCHLAND

EINE FOTOGRAFISCHE LIEBESERKLÄRUNG AN UNSERE HEIMAT



13 UHR

SEHNSUCHT WILDNIS

QUER DURCH KANADA & ALASKA



19 UHR

Tobias Hauser

NEUSEELAND



16 UHR

Stefan Erdmann

ISLAND



20 UHR

WILLIS NEUE WILDE WEGE

WILLIS NEUER ABENTEUER-VORTRAG FÜR JUNG UND ALT



15 UHR

Alle Vorträge mit Platzkarten. Jetzt die **BESTEN PLÄTZE** sichern!

Plauens Jugend wird gut unterstützt



75 Millionen Ergebnisse gibt es, wenn man den Begriff „Jugend“ googelt. Zwei Milliarden entfallen auf den Begriff „Kind“. Von 0 bis 12 ist man Kind, von 13 bis 25 Jugendlicher. Soweit die Definition. Und was macht man in dieser Zeitspanne? Wachsen. Lernen. Spielen. Weggehen. Man will was erleben. Geht das auch in Plauen? Hier gibt es 13.294 Null- bis 25-Jährige (Stand: 31.12.2016). Lutz Schäfer, Fachbereichsleiter Jugend, Soziales, Schulen und Sport sagt, was die Stadt für den Nachwuchs tut.

„Durch die Stadt Plauen werden 42 Kindertageseinrichtungen und sechs Kindertagespflegestellen mitfinanziert. Der frühkindlichen Bildung wird das Hauptaugenmerk geschenkt. Darüber hinaus unterstützt die Stadt maßgeblich zehn Kinder- und Jugendprojekte zur Freizeitgestaltung, ein Familienzentrum, ein Mehrgenerationenhaus und die Parkeisenbahn im Syratal. Dafür werden jährlich Mittel in Höhe von fast 600.000 Euro aufgewendet“, fasst er zusammen. „Das ist für eine Stadt von der Größe Plauens sehr beachtlich und im Vergleich mit anderen Kommunen auch ein bisschen luxuriös. Nicht zu vergessen sind aber auch die vielen und vor allem vielfältigen Angebote der Sportvereine und der Jugendverbände, die ebenfalls finanziell von der Stadt unterstützt und in ihren Aktivitäten gefördert werden.“

Was sagt das Gesetz zur Jugendarbeit einer Kommune?

Lutz Schäfer: Laut Kinder- und Jugendhilfegesetz ist der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe dafür verantwortlich, dass Angebote und Maßnahmen der Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozialarbeit und der Familienförderung bedarfsgerecht vorgehalten und finanziert werden. Der örtliche Träger im Vogtland auch für die Stadt Plauen ist das Jugendamt,

zu finden im Landratsamt Vogtlandkreis und dort eingegliedert in das Amt für Jugend und Soziales.

Und was sollte eine Stadt dazu beitragen?

Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden haben im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit dafür Sorge zu tragen, dass Kindern, Jugendlichen und Familien eine bedarfsgerechte Infrastruktur zur Kommunikation und Freizeitgestaltung vorgehalten wird. Dies sollte

Was leistet die Stadt Plauen konkret?

Unsere Projekte und Angebote für Kinder und Jugendliche haben für 2017 einen Bedarf von rund 1,32 Millionen Euro. Von der Stadt Plauen fließen dafür 580.000 Euro. Der Landkreis trägt insgesamt 640.000 Euro zur Finanzierung bei. Für das Mehrgenerationenhaus trägt der Bund den Hauptanteil von 30.000 Euro. Der Eigenanteil der Projektträger beläuft sich auf rund 70.000 Euro. Folgende Einrichtungen werden

- Mobile Jugendarbeit (14 bis 27 Jahren)
- Skatehalle
- Jugendverbandsarbeit
- Familienzentrum
- Mehrgenerationenhaus
- Parkeisenbahn Syratal

Was beinhaltet diese Vereinbarung?

In der Vereinbarung werden im Wesentlichen der Erhalt und die Förderung der Kinder- und Jugendprojekte sowie des Familienzentrums festgeschrieben. Das Landratsamt

auch, dass es leichter und bequemer ist, Ansprüche zu formulieren, Kritik zu äußern und sich ansonsten bedienen zu lassen – möglichst kostenfrei. Anstrengender ist es dann schon, selbst kreativ zu werden, sich zu engagieren, loszugehen und sich für Projekte Partner zu suchen, mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen.

Aber zum Glück gab es sie immer und gibt es sie auch heute, diese sympathischen jungen Menschen, die ihre Freizeit selbstbestimmt in die Hand nehmen, Projekte angehen und umsetzen und damit das Leben in dieser Stadt bereichern, es bunter machen.

Die Kinder- und Jugendzentren in der Stadt können dafür Anlaufstellen oder Ausgangsorte sein, müssen es aber nicht. Es sind öffentliche und öffentlich finanzierte Angebote. Sie werden der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Sie sind nur bedingt für die Verwirklichung ganz spezieller und individueller Interessen geeignet. Selbstverständlich können immer auch Defizite ausgemacht werden. Aber ich meine, dass nicht alle Defizite von der öffentlichen Hand behoben werden müssen. Beispielsweise hängt eine vielgestaltige Klub-, Konzert- und Partyszene von den kommerziellen Anbietern ab und davon, ob sich die Angebote für die Unternehmen letztlich auch rechnen. Dies wiederum hängt ab von der finanziellen Ausstattung der Besucher. Und da wird sich so mancher überlegen, ob und wie oft man sich den einen oder anderen Unterhaltungsevent leisten kann. Das ist auch richtig so, denn auch eine Stadt muss dies tun. Nicht alles, was wir uns für unsere Stadt wünschen, ist finanzierbar. Andererseits sollten wir auch davon ausgehen, dass es in Plauen etliche allgemein zugängliche Angebote gibt, von denen andere Kommunen nur träumen.



Freizeit. Was machen die jungen Leute in Plauen? Foto: Ellen Liebner

sinnvollerweise auch in Abstimmung und im Einvernehmen mit dem Landratsamt geschehen.

Die Stadt Plauen ist dazu im Jahr 2009 beispielsweise in eine Kooperationsvereinbarung mit dem Landratsamt Vogtlandkreis zur Kinder- und Jugendarbeit eingetreten. Diese Vereinbarung wurde die Grundlage dafür, dass das Angebotsspektrum in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Familienförderung auch nach dem Verlust der Kreisfreiheit 2008 beibehalten und finanziell gesichert werden konnte.

dabei unterstützt:

- Kinder- und Jugendhaus „eSeF“ (6 – 12 Jahre und 13 – 21 Jahre)
- Jugendzentrum „Boxenstop“ (6 – 13 Jahre und 14 – 20 Jahre)
- Jugendzentrum Oase (9 – 26 Jahre)
- Kindercafé „Mücke“ mit Kinderkultur-Café (6 bis 13 Jahre)
- Kinder- und Jugendtreff in Haselbrunn (seit 1.5.17) (10 bis 18 Jahre)
- Kinderklub „Fünfte“ (6 bis 14 Jahre)
- Kinderklub „No Name“ (6 bis 14 Jahre)
- Spielmobil (6 bis 14 Jahre)
- „Kinder- und Teenietreff“ Preißelpöhl (6 bis 14 Jahre)

Vogtlandkreis und die Stadt Plauen verpflichten sich, die Plauener Projekte zu gleichen Anteilen zu fördern.

Nicht selten hört man den Vorwurf, in Plauen sei für die Jugend nichts los. Herr Schäfer, was sagen Sie zu diesem Vorwurf – und wo sehen Sie Defizite?

Dieser Vorwurf ist mir nur allzu bekannt, weil es den schon ewig gibt und geben wird. Dabei kommt es wohl immer auch auf den Standpunkt und die individuellen Bedürfnisse des Kritikers an. Wir wissen

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
Telefon 03741 2911181 und
03741 2911183
Fax 03741 29131181
E-Mail presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Lässer
Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach (verantwortlich für Anzeigen)
E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
Telefon 03741 408-25111
Fax 0371 65627510
E-Mail plauen@blick.de

Satz und Layout:
Page Pro Media GmbH · Chemnitz
E-Mail agentur@pagepro-media.de
Internet www.pagepro-media.de

Erscheinungsweise:
Die Plauener Stadtnachrichten erscheinen zweimonatlich in den geraden Monaten.

Kunstverein und Malzhaus suchen Bundesfreiwillige

Die beiden Vereine Kunstverein Plauen-Vogtland e.V. und Soziokulturelles Zentrum Malzhaus i.S.e.V. in Plauen suchen für ihre Veranstaltungen und Ausstellungen im Malzhaus und der Malzhausgalerie Bundesfreiwillige. Einige Stellen sind noch nicht besetzt. Gesucht werden kunst- und kulturinteressierte junge Menschen unter 25 Jahren, die sich insbesondere für Ausstellungen, Kunst und Musik interessieren, lernen möchten, wie man eine Galerie organisiert, Konzerte vorbereitet und durchführt. Die Bundesfreiwilligen werden in die Arbeitsschritte und Prozesse eingeführt, arbeiten mit dem Galeristen zusammen und unterstützen diesen. Vorgesehen sind Schnupperkurse für Laien zum Thema Kunst/ Gestaltung, auch die

Themen Arbeitsschutz und Rechtliches spielen eine Rolle. Beginn der Tätigkeit ist ab September 2017 möglich, die Anstellungsdauer beträgt 12 Monate oder flexibel nach Absprache, verlängerbar auf 18 Monate. Die wöchentliche Arbeitszeit erfolgt nach Absprache. Es handelt sich hierbei nicht um voll bezahlte Stellen. Voraussetzung für die Stelle ist, dass innerhalb der vergangenen 5 Jahre kein Freiwilliges Ökologisches Jahr, Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst geleistet wurde. Bewerbungen sind möglich unter info@kunstverein-plauen.net beim Kunstverein-Plauen Vogtland e.V. oder unter technik@malzhaus.de beim Soziokulturellen Zentrum Malzhaus i.S.e.V..

Berater für Kindertelefon gesucht

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Plauen e.V. bildet ehrenamtliche Berater fürs Kinder- und Jugendtelefon aus. Interessenten können sich melden. Dietgard Nekwinda, Koordinatorin des Sorgentelefon in Plauen, betont: „Interessenten sollten

ein gutes Einfühlungsvermögen haben und Freude daran, mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam Lösungen zu suchen. Die Mitarbeit erfordert eine große persönliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Engagement.“ Nähere Informationen beim DKSB OV Plauen

Spielen auf der Flucht

„Kinder spielen – überall“. Egal, ob im Garten, im Kinderzimmer – oder auf Stationen während einer Flucht. Der Fotograf Tim Lüddemann hat den Alltag von Kindern und ihren Familien auf der Flucht, vorwiegend auf der Balkanroute, eingefangen. Die Fotos sind zwischen September 2015 und September 2016 entstanden. Der Verein Asyl in der Kirche hat auf dem Kirchentag diese Ausstellung gezeigt. Der Jugendmigrationsdienst

im Diakonischen Beratungszentrum Vogtland hat sie im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Woche ins Vogtland geholt und wird diese mit Unterstützung von Heidi Seeling (Ausländerbeauftragte der Stadt Plauen) und Veronika Gitzner (Integrationsbeauftragte Vogtlandkreis) im Zeitraum vom 5. bis 27. Oktober im Foyer des Rathauses präsentieren. Die offizielle Eröffnung findet am 5. Oktober um 10 Uhr statt.



Willkommen im PHÖNIX Haus Elstertalblick!

So individuell wie Ihre Bedürfnisse ist auch unsere Beratung. In einem persönlichen Gespräch finden wir genau das Wohn- bzw. Pflegemodell, das zu Ihnen passt. Nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft.

UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK:



Betreutes
Wohnen



Stationäre
Pflege



Kurzzeit-
pflege



Verhinderungs-
pflege



Tages-
pflege

PHÖNIX Haus Elstertalblick

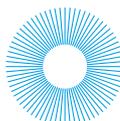
Elstertalblick 2

08527 Plauen/Neundorf

Telefon: 03741 7011-0

E-Mail: elstertalblick@korian.de

www.korian.de

PHÖNIX 

BEI UNS SIND SIE ZUHAUSE

Ein Unternehmen der **KORIAN** Gruppe

Geburtstage im September**99 Jahre**

Dziki, Ilse; Schmidt, Hildegard

98 Jahre

Klaus, Käthe; Pelka, Gerda

97 Jahre

Richter, Elsbeth; Scherzer, Lieselotte; Wamser, Ruth

96 Jahre

Preller, Herbert; Raczek, Elisabeth

95 Jahre

Heidrich, Esther; Körner, Rudolf; Ottiger, Marianne; Plötner, Edith; Schaarschmidt, Hildegard; Steinbach, Herbert

94 Jahre

Herpich, Heinrich; Rachowski, Marie; Roßbach, Ilse

93 Jahre

Burger, Günter; Eichelkraut, Siegfried; Hager, Heinz; Heller, Irmgard; Kögler, Marianne; Meuschke, Helga; Niederle, Ruth; Voigt, Erika; Zocher, Charlotte

92 Jahre

Bühning, Jutta; Degwert, Anni; Dobler, Minna; Egerland, Leoni; Gnädig, Erika; Gottstein, Ruth; Grötzsch, Anneliese; Hesse, Eva; Kießlich, Rudolf; Luckner, Johanna; Müller, Gertrud; Ratke, Ella; Rembe, Ella; Rentzsch, Anneliese; Schuster, Egon; Struwe, Marianne; Tröger, Marie; Wolff, Gisa;

91 Jahre

Feigel, Gertraud; Fröhlich, Christa; Gerisch, Erika; Kießling, Werner; Pöss, Marianna; Reißmann, Christel; Schneider, Heinz; Sippach, Irene; Stark, Johannes; Stubenrauch, Ingeburg; Thümmel, Jutta; Will, Doris; Windisch, Käte

90 Jahre

Bergmann, Anitta; Diemel, Werner; Dölz, Käthe; Gerlach, Helmut; Grillier, Werner; Haller, Wilhelm; Heinig, Gertraud; Hofmann, Ruth; Knoll, Ingeburg; Köppel, Ilse; Kühn, Ruth; Langhammer, Lieselotte; Matt, Ruth; Müller, Wolfgang; Ronz, Willi; Roßbach, Ruth; Schlecht, Marta; Schuster, Manfred; Vogel, Hedwig; Werner, Lisbeth

Herzlichen Glückwunsch!

**Diamantene Hochzeit 60 Jahre**

Manfred und Gerda Fallner
Dieter und Herta Queck
Siegfried und Charlotte Blechschmidt
Hans-Dieter und Helga Steinbach
Friedrich und Erika Strobel
Siegfried und Ilse Theeg
Goldene Hochzeit 50 Jahre
Johannes und Margrit Költzsch
Bernd und Traudel Hoyer
Rainer und Maria Hohmuth
Werner und Karin Hering
Eberhard und Marion Haupt
Hans Dieter und Christine Habeck
Jürgen und Christina Krause
Gerhard und Christine Fischer
Reinhard und Heidemarie Wilczek
Siegfried und Heidemarie Förster
Manfred und Margitta Pansold
Wolfgang und Gabriele Wunderlich
Heiner und Monika Stöhr
Joachim und Erika Peters
Bertram und Ingeborg Scheibe
Oskar und Brigitte Schmeling
Klaus und Ingrid Schuster
Dietmar und Brigitte Schwarze
Günter und Christine Rudert
Heinz und Christina Leihkauf
Jürgen und Christa Schädlich

Ehejubiläen im Oktober**Diamantene Hochzeit 60 Jahre**

Karl und Annemarie Ebert
Kurt und Christa Schneider
Heinz und Helga Schierenbeck
Wolfgang und Rosemarie Otto
Klaus und Christel Häberlein
Ernst und Gisela Köhler
Rudolf und Gerlinde Bartsch
Goldene Hochzeit 50 Jahre
Dieter und Regina Müller
Rolf und Erika Feistel
Wolf-Dieter und Christa Gerhardt
Peter und Maritta Kraus
Volkmar und Christina Limmer
Siegfried und Edith Wunderlich
Ludwig und Ursula Müller
Werner und Renate Teuchgraber
Ekkehard und Sabine Ulbricht
Dieter und Monika Krumbiegel

Geburtstage im Oktober**100 Jahre**

Knobloch, Johanna

98 Jahre

Gottschald, Kurt; Hager, Anna; Mocker, Klara; Oertel, Vera; Scholz, Frieda

97 Jahre

Goßmann, Gerhard; Schuster, Theodor; Wolf, Ingeburg

96 Jahre

Klärner, Lieselotte; Kühnberger, Helene; Schaarschmidt, Walter; Söllner, Erhard; Trommer, Ruth

95 Jahre

Bromnitz, Erika; Brüning, Gerda; Schneider, Elisabeth

94 Jahre

Gordzielik, Rosa; Heinecke, Albrecht; Herrmann, Ruth; Söllner, Ingeburg; Stolle, Edith

93 Jahre

Berghaus, Christa; Ehmman, Ludwig; Krawietz, Ingeburg; Neumann, Eberhard; Sawadski, Maria; Schneider, Christa; Schönherr, Hertha; Schwalbe, Ingeburg; Weller, Erika; Wolfram, Gertraude

92 Jahre

Alex, Eva; Geßner, Irene; Häußler, Ruth; Herbrich, Siegfried; Hofmann, Erika; Ketzler, Eleonore; Markus, Gudrun; Mehlhorn, Käte; Pauli, Ursula; Schmalfuß, Ingeburg; Wagner, Christa

91 Jahre

Benne, Lieselotte; Knoll, Christa; Knüpfer, Lucie; Kullick, Dora; Rabold, Ruth; Roßbach, Elisabeth; Strößenreuter, Ruth

90 Jahre

Degenkolb, Edith; Dr. Heyne, Werner; Ebert, Eva; Gninka, Margot; Hendel, Elfriede; Herrmann, Günter; Lenk, Johanna; Lienemann, Arno; Morgner, Manfred; Mühlfriedel, Christa; Otto, Katharina; Porst, Irene; Rzehatschek, Else; Schlott, Manfred; Schmalfuß,

Günter; Schröder, Eberhard; Seifert, Ingeburg; Steudel, Erika; Stöhr, Erika; Wunderlich, Rolf; Zapf, Ilse

85 Jahre

Barthel, Renate; Becker, Ursula; Behrendt, Heinz; Büttner, Heinz; Degenkolb, Irmtraud; Degenkolb, Wolfgang; Dörschel, Elfriede; Erler, Jutta; Friedrich, Anni; Hager, Ingeburg; Hüttner, Hans; Karing, Isolde; Korndörfer, Klaus; Liebel, Wolfgang; Liebscher, Erna; Marschner, Sonja; Matthes, Erika; Müller, Ursula; Roy, Sonja; Schlücker, Joachim; Schumann, Helga; Schwalbe, Christa; Spletzer, Irma; Tunger, Ingrid; Vieweger, Horst; Walther, Helmut; Wolf, Harald

80 Jahre

Bauerfeind, Marie Luise; Bräutigam, Günther; Brückner, Sieglinde; Buchner, Horst; Dietrich, Waltraud; Dinnebier, Helga; Dr. Rebentisch, Johannes; Eckhardt, Sigrid; Egermann, Klaus; Fahrman, Ruth; Farnach, Klaus; Frister, Joachim; Gläser, Dieter; Grenz, Editha; Gringmuth, Paul; Hertel, Dietmar; Hochmuth, Klaus; Keilwerth, Ingeburg; Köhler, Gudrun; Krafzik, Ingrid; Lang, Peter; Loßin, Brigitta; Ludewig, Monika; Mai, Horst; Meggl, Edith; Meinel, Wilfried; Müller, Ilse; Niemeyer, Egon; Petzoldt, Horst; Purschke, Helga; Rammig, Doris; Rößler, Hans; Schiller, Thea; Schrötter, Werner; Schulz, Marianne; Seifert, Gertraud; Stielow, Edith; Strelow, Christine; Taube, Hans; Thüroff, Gerhard; Trommer, Anita; Wissing, Horst; Wolf, Ingeburg

Ehejubiläen im September**Gnadenhochzeit 70 Jahre**

Günter und Elfriede Burger
Heinz und Thea Seifert
Eiserne Hochzeit 65 Jahre
Karlheinz und Susanne Haffner

85 Jahre

Baum, Waltraud; Beier, Franz; Daßler, Gottfried; Dr. Gregori, Peter; Eichler, Gisela; Fleischer, Lothar; Günzel, Wolfgang; Heinert, Rosemarie; Hernla, Helga; Jehmlich, Gisela; Knoll, Sonja; Linz, Erika; Luft, Wolfgang; Nendel, Ruth; Rempel, Sigrid; Schiller, Inge; Schöberlein, Rolf; Schremmer, Ruth; Schuder, Edelgard; Schuster, Ute; Todt, Maria; Weske, Helga; Wichmann, Euphemie; Winkler, Hans; Ziegenbein, Ingeburg

80 Jahre

Anders, Christa; Baasch, Hannelore; Barche, Ruth; Beckert, Martin; Blaess, Günther; Böhme, Helmut; Brunner, Helmut; Bühning, Lothar; Bürger, Ingrid; Damm, Eleonore; Dauer, Waltraud; Dietrich, Helga; Dolle, Richard; Dr. Müller, Dietrich; Dressel, Rosemarie; Dubiel, Manfred; Frieser, Maria; Gerstenberger, Günter; Gottwald, Friedrich; Groß, Eberhard; Hamann, Vera; Haußmann, Gisela; Heinz, Helga; Hennig, Joachim; Hertel, Angela; Hillmann, Gisela; Houda, Maria; Kaminke, Manfred; Korban, Inge; Kraus, Isolde; Krause, Karlheinz; Krautz, Ruth; Krock, Jürgen; Kruber, Sigrid; Lautenschläger, Karl; Mamsch, Hannelore; Mekelburg, Gisela; Merkel, Gisela; Mocker, Maria; Mook, Maria; Müller, Doris; Oertel, Ursula; Pelz, Renate; Peters, Burga; Pfaff, Liesa; Pflug, Herbert; Pilz, Anna Maria; Polster, Margot; Rein, Edeltraud; Reinhardt, Siegfried; Richter, Heinrich; Rohland, Christa; Sähring, Fred; Schauer, Helga; Schmiade, Helga; Seidel, Klaus; Sodemann, Heinz; Spitzer, Peter; Steinbach, Helga; Treuheit, Henry; Ullrich, Ingeburg; Ullrich, Werner; Voigt, Johanna; Wagner, Klaus; Wagner, Sigrid; Zenker, Elfriede; Ziegler, Peter

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Tel. 03741/291 - 2888.

Die „digitale Fahrkarte“



Foto: VVV

Mit dem 1. August gab es Änderungen beim Verkehrsverbund Vogtland (VVV), aber die Fahrpreise wurden nicht erhöht.

Das Regelwerk „Verbundtarif Vogtland (VTV)“ mit Informationen zu Allgemeinen und Besonderen Beförderungsbedingungen, zu Tarifbestimmungen, Sonderregelungen sowie Sonderangeboten nebst Anlagen ist ab sofort im Internet unter www.vogtlandauskunft.de vollständig einsehbar. Damit verzichtet der Verkehrsverbund auf den auftragsstarken Druck einer Broschüre. Als Neuerung verweist die Geschäfts-

stelle auf mehr Details zum E-Ticket und dessen Handhabung und Nutzung. Im Verkehrsverbund rechnet man mit der Einführung des elektronischen Fahrgeldmanagements im Herbst mit der verstärkten Nutzung der bargeldlosen Fahrkarte.

Im Internet kommen vor allem Schüler, die das SchülerTicket Vogtland als langlebige Chipkarte bereits nutzen, mit einem Klick auf die verlinkte Anlage „E-Ticket“. Auch die rund 15.000 vcm-Nutzer (Nutzer der vogtland card mobil), die mit ihrem elektronischen Fahrausweis schon kostengünstiger fahren sowie Interessenten finden hilfreiche Information. Zukünftig sollen auch Job- und Abo-Fahrausweise als Chipkarte erhältlich sein.

Mit dem VTV sind u.a. die ÖPNV-Linien des Verkehrsverbundes, Verkaufsstellen für Fahrscheine sowie Entgelte zusammengefasst und ebenfalls im Internet nachzulesen. Weitere Informationen unter Telefon 03744/ 19449 sowie im Internet unter www.vogtlandauskunft.de

Kleiner Sitzungskalender



- 31.08. Kultur- und Sportausschuss
- 04.09. Wirtschaftsförderungsausschuss
- 06.09. Vergabeausschuss
- 07.09. Bildungs- u. Sozialausschuss
- 11.09. Stadtbau- u. Umweltausschuss
- 13.09. Verwaltungsausschuss
- 14.09. Finanzausschuss
- 26.09. Stadtrat
- 28.09. Kultur- und Sportausschuss
- 02.10. Wirtschaftsförderungsausschuss
- 04.10. Vergabeausschuss
- 05.10. Bildungs- u. Sozialausschuss
- 09.10. Stadtbau- u. Umweltausschuss
- 11.10. Verwaltungsausschuss
- 12.10. Finanzausschuss
- 24.10. Stadtrat
- 26.10. Kultur- u. Sportausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093.

www.plauen.de/ris

Einladung - Offener FrauenStammtisch

Der FrauenStammtisch der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Plauen, Christina Myrczek, findet immer am letzten Donnerstag im Monat (14.30 – 16 Uhr) im Quartier 30 (Bahnhofstraße 30) statt. Wer Lust hat auf neue Kontakte und Begegnungen, Freude am Gedanken- und Perspektivtausch auf Stadt- und

Alltagsthemen, ist herzlich eingeladen. Gern können Sie auch Ihre eigene Arbeit in Vereinen, Projekten, Initiativen oder sonstige Aktivitäten einmal vorstellen.

Termine: 31.08., 28.09. und 26.10.2017. Weitere Informationen: Tel: 03741/291 1016 oder Christina. Myrczek@plauen.de

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle Rädelsstraße 2, Tel. 03741 / 28 19 60

Fraktion SPD/Grüne, Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 3 10 39, E-Mail: spd-gruene-fraktion@plauen.de; Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen: Oberer Steinweg 7, Tel. 171 900, Geschäftsstelle SPD: Altmarkt 12, Tel. 03741/4739763.

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, dienstags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP/ Initiative Plauen, Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 10.00 -13.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP-InitiativePlauen@plauen.de,

Sprechtage Seniorenbeirat, Rathaus, Zimmer 6, 20.04.; 15.06.; 17.08.; 19.10., 13 bis 14 Uhr www.plauen.de/ris

Vom Winterblues zur Dauer-Erschöpfung?

Wenn es draußen nasskalt ist und die Sonne sich nur selten blicken lässt, wird bei vielen Menschen Müdigkeit zum Dauerbegleiter, der ‚Winterblues‘ übermannt uns. Währt dieses Erschöpfungsgefühl länger oder wird übermäßig stark, kann der Körper in eine Spirale aus Dauermüdigkeit, Erschöpfung und Niedergeschlagenheit bis hin zum Burnout geraten, oft sogar begleitet von ständigen Schmerzen. Wer ärztliche Unterstützung einholt, der kann sich dank einer ärztlich verordneten Aufbaukur mit den Vitaminen B6, B12 und Folsäure meist schnell regenerieren und ein Erschöpfungssyndrom vermeiden. Dass die Seele während dunkler Zeiten leidet, ist zu einem gewissen Grad normal, denn in der Dämmerung und nachts bildet die Zirbeldrüse, ein Teil des Zwischenhirns, das den Schlaf-/Wachrhythmus steuernde Hormon Melatonin. Erst die morgendliche Helligkeit drosselt seine Ausschüttung. Der ‚Winterblues‘ ist also mehr als eine Legende. Manchmal aber bleibt die Stimmung auf dem Tiefpunkt. Infekte häufen sich, die Nerven liegen blank, vielfach kommen vorher nicht gekannte, unerklärliche und diffuse Schmerzen hinzu. Experten warnen in diesem Zusammenhang vor einer regelrechten ‚Erschöpfungsspirale‘, aus der ein Entkommen ohne Hilfe von außen häufig kaum noch möglich ist. Nicht selten liegt die Ursache in einem Vitamin-B-Mangel, dem durch eine spezielle, genau auf die Unterstüt-

zung von Zellstoffwechsel und Nervenfunktion abgestimmte Kombination von B-Vitaminen (Medivitan i.V., rezeptfrei, Apotheke) gegengesteuert werden kann. Positive Effekte sind oft schon nach der ersten Verabreichung spürbar, da die Wirkstoffe dank Injektion direkt ins Blut gelangen. Kein Wunder, dass sich 90% der Patienten deutlich schwungvoller und frischer fühlen und 95% der behandelnden Mediziner die Wirksamkeit einer solchen Aufbaukur mit gut bis sehr gut beurteilen. Die Einnahme von Vitamintabletten hingegen bringt häufig wenig. Denn bei einer Aufnahme durch den Magen-/Darmtrakt kommen bestenfalls etwa 1- bis 3% der eingenommenen Menge im Blutkreislauf an. Die B-Vitamin Aufnahme im Darm wird zudem noch weiter reduziert: Durch hohe psychische und körperliche Belastung, aber auch Vitamin-B Killer wie empfängnisverhütende „Pillen“, Protonenpumpenhemmer oder H2-Blocker gegen Sodbrennen, Medikamente gegen Diabetes oder gegen Asthma. Um einen solchen B-Vitamin Mangel schnell zu beheben, bietet eine vom Arzt als Injektion per Fertigspritze direkt in den Blutkreislauf verabreichte Medivitanur eine medizinisch sinnvolle Möglichkeit, die Erschöpfungsspirale zu durchbrechen und so Vitalität, Ausdauer und Wohlbefinden zurück zu gewinnen. Weitere Infos unter www.inuko.eu

1) Höller et al.: Med Welt 3/2014; 65 und Engels et al.: MMW 162-166/2007;149.Jg.

GOLD & SILBER

Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen · 03741-227770
- gegenüber dem Ärztehaus -

Werben in den Plauer Stadtnachrichten

Gern nehmen wir Ihre Anzeigenplanung für die Plauer Stadtnachrichten unter Telefon:

03741 408-25112
Frau Würfel

03741 408-25115
Frau Thum

03741 408-25116
Frau Fritsche
entgegen.

Anzeigenschluss ist der 9. Oktober 2017

Händels Wassermusik auf Bahnhofstraße

Zwischen Fackeln und Kerzen lauschen die Menschen am 2. September ab 20 Uhr gratis auf der Bahnhofstraße der „Wassermusik“ von Händel, welche von den Musikern des Theaters Plauen – Zwickau auf den Balkonen von Mietern der Bahnhofstraße 26 gespielt wird. Die obere Bahnhofstraße zwischen Stresemannstraße und Windmühlenstraße erstrahlt im Kerzenschein, festlich anmutende Sitzbänke, Stehtische und Liegestühle, Stühle sowie Sitzhocker ste-

hen zum Verweilen und Genießen bereit. Besucher und Gäste bringen zusätzlich eigene Klappstühle mit oder nutzen den Verkauf von Sitzkissen des „Wohn- und Lebensräume e.V.“, um direkt auf der Bahnhofstraße zu sitzen und sich mit der Familie, Freunden und Bekannten zu treffen, gemeinsam zu picknicken und / oder die liebevoll arrangierten kleinen gastronomischen Angebote des Vereins „Wohn- und Lebensräume e.V.“ zu genießen.

Wohn- und Lebensräume e.V.

Klassik entdecken
Mondscheinserenade
Wassermusik von G. F. Händel

2. September, 20 Uhr
Bahnhofstraße 26-30

Die Balkone werden zur Bühne des Theaters Plauen-Zwickau, die Straße zum Schauplatz. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Picknick & Picknickdecken können mitgebracht werden
Eintritt freiii!

Malerfirma Klier

Markneukirchner Straße 10
08248 Klingenthal
Telefon: 037467 / 697669
Telefax: 037467 / 697090
E-Mail: malerfirma_klier@gmx.de

0170 7245569

Fassadengestaltung
Maler- & Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegearbeiten

Aus der Ukraine nach Plauen

Zwei junge Leute aus der Ukraine – Alina Cherinko (re) und Vadim Dziuban – besuchten Plauen im August für vier Wochen, um hier als Hospitanten in der Stadtverwaltung Einblicke in die Abläufe zu erhalten. Diese wollen sie mit in ihre Heimatstadt Solotonoscha nehmen und, soweit sinnvoll, ihre neuen Erfahrungen anwenden. Beide sind Mitarbeiter des Finanzamtes Solotonoscha, das dort direkt in die Verwaltung eingegliedert ist. Hintergrund für diesen Erfahrungsaustausch ist ein Treffen vom November 2016, bei dem Alina Cherinko mit ihrem Vater Nicolay Plauen besuchte. Nicolay Cherinko war zu DDR-Zeiten in Plauen von 1985 bis 1991 als Nachrichtenoffizier stationiert gewesen. Tochter Alina kam im August 1988 in der Frauenklinik in Plauen zur Welt.



Informationen aus der IHK Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741/ 214-0 unbedingt erforderlich.

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Di., 05.09.2017 - Uhrzeit n. VB.
Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess,

Fr., 01.09.2017 - Uhrzeit n. VB.
Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Veranstaltungen

06.09., 15 – 17.30 Uhr, IHK-Branchentreff Bürowirtschaft, „Fit für den Büroalltag“
26.09., 14 – 17 Uhr, 6. IHK-Unternehmerforum zur betrieblichen Gesundheitsförderung, „Digitalisierung und Gesundheit“, Information und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301, Teilnahmeentgelt: 30 Euro pro Person.
08.11., 14 – 17.30 Uhr, 22. IHK-Expertensprechtag, die Veranstaltung ist kostenfrei, Information und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Weiterbildung zur Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe

Vom 23. Oktober bis 10. November 2017 wird in der IHK in Plauen wieder ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe angeboten. Im Gegensatz zur Unterrichtung nach §34 a GewO, die es Arbeitnehmern

nur ermöglicht, einen Teil der Bewachungstätigkeiten auszuführen, bietet die Sachkundeprüfung nach §34 a GewO einen unbeschränkten Zugang zum Bewachungsgewerbe. Der 13 Unterrichtstage umfassende Lehrgang beinhaltet neben der

Neues Präsidium der IHK

Die IHK in Plauen hat ihr neues Präsidium gewählt. Dem ehrenamtlichen Gremium steht künftig als Präsident Hagen Sczepanski (Vogtland Kartnagen GmbH) aus Reichenbach vor. Der 53-jährige ist als Gesellschafter und Geschäftsführer seines Unternehmens bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Region engagiert. Ihm zur Seite stehen als neu gewählte Vizepräsidenten Kerstin Knabe (Schubert Computer Beratung GmbH & Co. KG), Lars Luderer (GOLDBECK Ost GmbH), Thomas Jahn (IFA Ferienpark Schöneck GmbH) und Herbert Pscherer (Bildungsinstitut Pscherer gGmbH). Die Mitglieder des Präsidiums und der Regionalversammlung der IHK nehmen ihre Aufgaben rein ehrenamtlich wahr und erhalten keine Aufwandsentschädigungen. Zu den Kernaufgaben der Gremien gehört es, in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung der IHK, wirtschaftsrelevante Themen im Interesse der positiven Entwicklung der Region voranzutreiben.

Vermittlung der Lehrinhalte ein umfangreiches Prüfungstraining. Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, unter Eingabe der VA-Nr. 105360 oder bei Frau Jennifer Witt, Tel.: 03741/214-3401.

Stadtbuslinie B fährt jetzt auch zum Stadtpark und Albertplatz

Die Stadtbuslinie B bedient seit Anfang August wieder die Zentralhaltestelle „Tunnel“.

Vom Bahnsteig C geht es dann weiter über die Haltestelle „Neues Rathaus“ in Richtung Albertplatz. Einzelne Fahrten führen über den Stadtpark zum Albertplatz. Vom Albertplatz zur Ostvorstadt wird ebenso verfahren und die Busse halten an der Zentralhaltestelle am Bahnsteig D. Der Untere Bahnhof wird wie bisher durch die Linie Bx



angefahren. Die Haltestelle „Neue Flsterbrücke“ wird in Richtung Ostvorstadt wieder bedient. Die Fahrten über den Hradschin, Julius-Fu-

cik-Straße und Stresemannstraße entfallen.

Die Haltestellen Tunnel auf der Syrastraße (vor dem Parkhaus) und „Schloßstraße“ auf der Stresemannstraße werden eingezogen. Mit der Änderung des Linienweges gilt auch ein neuer Fahrplan auf den übrigen Stadtbuslinien. Ein neues Fahrplanheft (Stadtbusverkehr Plauen) ist im PSB-Kundenservice an der Zentralhaltestelle „Tunnel“ erhältlich.

STADT PLAUEN INFORMIERT



Amtliche Veröffentlichungen

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 13. Juli im Netz unter www.plauen.de/amtliche nachzulesen:

- 58/2017 Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung nach § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen (Klassen Speciale Projecten B.V)
- Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über den Erlass eines Leistungsbescheides (Neda, Crina); (Lensing, Eleonore); (Shah, Sajjad Hussain); (Cirpaci, Vasile); (Aneta Angelova Georgieva); (Ivanov, Valentin); (Molenaar, Antonius)
- Bekanntmachung der Betriebskosten 2016 für Heime und Einrichtungen der Ganztagsbetreuung an Förderschulen nach SächsFöSchulBetrVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Erziehungshilfe in Plauen
- Bekanntmachung der Betriebskosten 2016 für Heime und Einrichtungen der Ganztagsbetreuung an Förderschulen nach SächsFöSchulBetrVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Lernförderung in Plauen

len nach SächsFöSchulBetrVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Lernförderung in Plauen

- Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Plauen für das Jahr 2016
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen des Monats Januar 2017

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten.

Märchenstunde im Ratssaal



Rund 180 Schülerinnen und Schüler der Karl-Marx-Grundschule lauschten im Sommer Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer beim Vorlesen des Märchens „Das tapfere Schneiderlein“. Die Lesestunde war Bestandteil des

Projekts „Märchen öffnen Türen, die mit Gewalt nicht zu öffnen sind“, organisiert von MÄRCHENLAND – Deutsches Zentrum für Märchenkultur in Kooperation mit der Daetz-Stiftung. Foto: Brand-Aktuell

Revision im Stadtbad



Wie jedes Jahr in den Sommerferien wurde auch in diesem wieder die Zeit genutzt, um Stadtbad und Sauna aufzufrischen. Insgesamt 100.000 Euro wurden investiert, wobei 35.000 Euro davon mit einem Fördersatz von 75 Prozent über das Maßnahmenpaket Brücken in die Zukunft gefördert wurden. Mit diesen 35.000 Euro wurden die Gitterdecken (Foto) in den öffentlichen Kabinen erneuert.

Anmelden zum Frühstückstreffen

Das nächste Frühstückstreffen für Frauen steht unter dem Motto „Neid – zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihr Herz und Ihre Seele“. Das überkonfessionelle Treffen findet am 11. November statt, Beginn ist 9 Uhr.

Referentin Bigit Sych freut sich auf

viele interessierte Damen. Wo das Treffen diesmal stattfindet, wird noch bekannt gegeben. Für eine professionelle Kinderbetreuung ist aber auf jeden Fall gesorgt.

Anmeldungen sind ab jetzt möglich bei Elisabeth Deschner unter der 03741/224055.

Plauener wählen Bundestag

Das Volk entscheidet, es „herrscht“. Diese Botschaft verbirgt sich in dem griechischen Wort Demokratie. Um dies tatsächlich zu tun, muss der Bürger sein ihm zustehendes Wahlrecht nutzen. Damit bestimmt er, wer seine Interessen vertritt – und was vertreten wird. Wählen ist mitgestalten, und dieses Mitgestalten dauert gerade mal einen Spaziergang zum Wahllokal und ein Kreuzchen. Auch dieses Jahr ist es wieder soweit, Großes wird gewählt: der neue Bundestag. Derzeit sind knapp 53.400 Einwohner Plauens wahlberechtigt. Die Stadt Plauen ist in 64 Wahlbezirke eingeteilt. Gewählt werden kann außerdem per Briefwahl. Hier möchten wir die wichtigsten Fragen zum Wählerverzeichnis und zur Briefwahl beantworten:

Was ist ein Wählerverzeichnis?

In das Wählerverzeichnis der Stadt Plauen sind alle Personen eingetragen, die am Wahltag wahlberechtigt sind. Die Stadtverwaltung Plauen ist verpflichtet, vor jeder Bundestagswahl für jeden Wahlbezirk ein neues Wählerverzeichnis anzulegen und zu führen. Grundlage für die Aufstellung der Wählerverzeichnisse ist das Melderegister der Meldebehörde. Alle Wahlberechtigten, die in der Stadt Plauen ihren Hauptwohnsitz haben, wurden eingetragen.

Vor der Eintragung ist von der Gemeindebehörde zu prüfen, ob die einzutragende Person die Wahlrechtsvoraussetzungen erfüllt und keine Ausschlussgründe vorliegen. Stichtag für die Eintragung von Amts wegen war der 42. Tag vor der Wahl (13. August 2017). Zwischen dem dritten Tag und dem Tag vor der Wahl ist das Wählerverzeichnis abzuschließen. Es wird am Wahltag dem Wahlvorstand zur Verfügung gestellt.

Wie und wo erfahre ich, ob ich im Wählerverzeichnis eingetragen bin?

Bis spätestens 3. September 2017 erhalten Sie von der Stadtverwaltung Plauen eine Wahlbenachrichtigung zugestellt. Haben Sie bis zu diesem Zeitpunkt keine Wahlbenachrichtigung erhalten, sollten Sie sich umgehend mit dem Bürgerbüro der Stadt Plauen (Tel. 03741 291 2222) in Verbindung setzen.

Ferner haben Sie die Möglichkeit, in der Zeit vom 4. bis 8. September 2017, im Bürgerbüro der Stadt Plauen, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen und die Richtigkeit und Vollständigkeit Ihrer eingetragenen Daten zu überprüfen.

Sie ziehen demnächst um oder sind umgezogen. In welches Wählerverzeichnis werden Sie eingetragen?

1. Ihr Umzug in eine andere Gemeinde und Ihre Ummeldung erfolgten bis zum **13. August 2017**.



Dann wurden sie von Amts wegen in das Wählerverzeichnis des neuen Wohnortes eingetragen und wählen am neuen Wohnort. Das gilt auch, wenn Sie zuvor im Ausland gewohnt haben und nach Deutschland gezogen sind.

2. Umzug und Ummeldung erfolgen in der Zeit vom 14. August bis 3. September 2017.

Sie müssen die Aufnahme in das Wählerverzeichnis des neuen Wohnortes beantragen. Wird kein Antrag gestellt, verbleiben Sie im Wählerverzeichnis des bisherigen Wohnortes und üben am bisherigen Wohnort das Wahlrecht aus, entweder vor Ort oder durch Briefwahl.

Ziehen Sie aus dem Ausland nach Deutschland, müssen Sie bei der Gemeinde des Zuzugsorts einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis für Rückkehrer stellen.

3. Umzug und Ummeldung erfolgen nach dem 21. Tag vor der Wahl, also ab 4. September 2017.

Sie verbleiben im Wählerverzeichnis des bisherigen Wohnortes und üben dort das Wahlrecht aus, entweder vor Ort oder durch Briefwahl.

Ziehen Sie aus dem Ausland nach Deutschland, müssen Sie bereits bis zum 21. Tag vor der Wahl (3. September 2017) – also schon vor Ihrem Umzug nach Deutschland – bei der Gemeindebehörde der letzten gemeldeten Hauptwohnung in Deutschland einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis für im Ausland lebende Deutsche stellen. Das Antragsformular (278,38 kB) finden Sie auf dieser Internetseite.

Fragen zur Wahlbenachrichtigung

Die Wahlbenachrichtigungskarten für die Bundestagswahl werden bis spätestens 3. September zugestellt. Mit der Wahlbenachrichtigung werden Wahlberechtigte darüber informiert, dass sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Benachrichtigung enthält beispielsweise Angaben

- zum Wahltag,
- zur Wahlzeit,
- zum Ort des Wahlraumes und
- ob dieser barrierefrei erreichbar ist sowie
- zur Möglichkeit der Beantragung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte können zunächst nur im angegebenen Wahlraum wählen. Auf Antrag können sie jedoch

einen Wahlschein erhalten, der ihnen die Möglichkeit zur Briefwahl oder das Aufsuchen eines anderen Wahlraumes ihres Wahlkreises (weil beispielsweise „ihr“ Wahlraum nicht barrierefrei erreichbar ist) gibt.

In der Regel wird im Wahlraum mit der Wahlbenachrichtigung der Nachweis erbracht, dass man dort wahlberechtigt ist. Der Personalausweis oder Reisepass sollte jedoch zusätzlich bereitgehalten werden, um sich ausweisen zu können. Die Wahlbenachrichtigung wird vom Wahlvorstand einbehalten.

Wie beantrage ich Wahlscheine/ Briefwahlunterlagen?

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können, von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten, bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr beantragt werden:

- schriftlich bei der Stadt Plauen, Briefwahlbüro, Postfach 100277, 08506 Plauen,
- durch Telegramm an die Stadt Plauen, Briefwahlbüro, Unterer Graben 1, 08523 Plauen,
- durch Telefax an 03741 291 3 1020,
- durch E-Mail an briefwahl@plauen.de,
- unter Verwendung des auf der Wahlbenachrichtigungskarte abgedruckten QR-Codes,
- per online-Formular unter der Internetadresse www.plauen.de/aktuell,
- per sonstiger dokumentierbarer elektronischer Übermittlung,
- mündlich im Rathaus der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro:

montags und mittwochs, von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr dienstags, von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr donnerstags, von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr freitags, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr (am 22.9. bis 18.00 Uhr) und sonnabends, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Im Falle einer Beantragung per E-Mail sind in dem Antrag: Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten, sein Geburtsdatum, Wählerverzeichnisnummer sowie eine evtl. abweichende Versandanschrift anzugeben.

Bei Rückfragen: buengerbuero@plauen.de; 03741/291-2222
www.plauen.de/wahl2017

Ausbildung bei der Stadt Plauen

Im Kulturbetrieb der Stadt Plauen ist für den Ausbildungsbeginn **01.09.2018** in der Vogtlandbibliothek ein Ausbildungsplatz **zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste**

Fachrichtung Bibliothek zu besetzen. Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum

17. November 2017

an den Kulturbetrieb der Stadt Plauen, Theaterplatz 4 in 08523 Plauen. Um Ihre Bewerbung im Auswahlverfahren berücksichtigen zu können, muss ihr das letzte Schulzeugnis bzw. das Schulabschlusszeugnis beiliegen. Von Bewerbungen per E-Mail bitten wir abzusehen.

Verspätet eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Maßgebend ist der Tag des Poststempels. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Reichen Sie daher keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von sechs Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet. Darüber hinaus möchten wir Sie darüber informieren, dass Reisekosten aus Anlass der Bewerbung nicht erstattet werden.

Unter www.plauen.de/stellenangebote finden Sie Informationen zu den Inhalten der Berufsausbildung und den Voraussetzungen für dieses Ausbildungsplatzangebot. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Mockert zur Verfügung. Tel. 03741/291-2421, E-Mail: ausbildung@vogtlandbibliothek.de

Ausbildung bei der Stadt Plauen

Beginnen Sie ab 01.09.2018 eine Berufsausbildung

zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

zur Vermessungstechnikerin/zum Vermessungstechniker

Fachrichtung Vermessung

in der Stadt Plauen. Die Bewerberauswahl erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren, welches sich aus der Bewertung der schulischen Leistungen, einem schriftlichen Eignungstest und einem persönlichen Gespräch zusammensetzt. Um Ihre Bewerbung im Auswahlverfahren berücksichtigen zu können, muss ihr das letzte Schulzeugnis bzw. das Schulabschlusszeugnis beiliegen. Bitte richten Sie Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens

3. November 2017

an die Stadt Plauen, Fachgebiet Personal/Organisation, Unterer Graben 1 in 08523 Plauen. Von Bewerbungen per E-Mail bitten wir abzusehen.

Verspätet eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Maßgebend ist der Tag des Poststempels. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Reichen Sie daher keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von sechs Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet. Darüber hinaus möchten wir Sie darüber informieren, dass Reisekosten aus Anlass der Bewerbung nicht erstattet werden.

Unter www.plauen.de/stellenangebote finden Sie Informationen zu den Inhalten der Berufsausbildungen und den Voraussetzungen für diese Ausbildungsplatzangebote. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Anja Ott zur Verfügung. Tel. 03741/291-1164, E-Mail: Anja.Ott@plauen.de

Vogtlandbahn auch am Wochenende

Die Vogtlandbahn-Züge fahren jetzt auch am Wochenende im Stundentakt zwischen Plauen und Zwickau. Die zusätzlichen Züge werden durch den Zweckverband ÖPNV Vogtland bestellt und finanziert.

„Damit wollen wir zum einen das Reisen zwischen der Autostadt Zwickau und der Spitzenstadt Plauen und damit von Plauen nach Leipzig noch attraktiver gestalten“, freut sich Landrat Rolf Keil auf Verbesserungen für

den Bürger. Mit dem Touren-Ticket der Vogtlandbahn kostet die Fahrt für eine Person neun Euro, jede weitere Person kostet sieben Euro. Das Ticket gilt für bis zu fünf Personen. Tickets gibt es im Vorverkauf bei den Vogtlandbahn-Agenturen sowie in der Vogtlandbahn am Fahrtscheinautomat. Für die Verbindung nach Leipzig empfiehlt sich das Sachsenticket für 25 Euro/Fahrgast zzgl. fünf Euro p.P. Hotline 037600 777-642

A wie ...

... Ausdruck! Die PagePro Media GmbH steht für aufmerksamkeitswirksame Druckprodukte und innovative Verlagsdienstleistungen. Deutschlandweit vertraut uns eine Vielzahl namhafter Medienhäuser, Unternehmen, Institutionen, Behörden und Organisationen.

Als Dienstleister in einer hochtechnisierten Branche setzen und gestalten wir Druckprodukte für Ihren Vertrieb, Marketing und Imagebildung. Verlagshäuser, wie die Freie Presse Chemnitz, bauen auf unser Know how, unsere Zuverlässigkeit und Termintreue. Auf persönliche Beratung und partnerschaftliche Zusammenarbeit legen wir größten Wert. Dies garantiert Ihnen eine reibungslose Realisation Ihrer Projekte und kostentreue Kalkulationen. Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit und Ideenreichtum.

GESTALTUNG · SATZ · LAYOUT · ZEITUNGEN · ADVERTIALS · ZEITSCHRIFTEN · MAGAZINE · BROSCHÜREN · KATALOGE
MAILINGS · ANZEIGENSATZ · REDAKTION · E-BOOKS · BÜCHER · BILDBÄNDE · CHRONIKEN · WERKSATZ

Das Telefon für alle Fälle

Kleintierbestattung „Emily“ Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück
 Reusaer Straße 16 • 08529 Plauen • Tel. 03741 - 743444 **24-Stunden 0174-4134136**

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT
 Neundorfer Str. 120, 08523 Plauen
Tel.: 03741-70 70 60
 www.bestattungsdienst-todt.de
 info@bestattungsdienst-todt.de

Freundlich, zuverlässig, sicher!
Der Johanniter-Fahrdienst.



Zu unseren Leistungen gehören:

- Mietwagenverkehr nach § 49 PBefG: • nach Ihren persönlichen Wünschen (Einkauf, Behörden, individuelle Anlässe u.v.m.) • Patienten mit und ohne Verordnung des Arztes • in Kliniken und Krankenhäuser • zu Therapien, Kuren, Dialyse
- Behindertenfahrdienst: • Personen mit körperlichen Einschränkungen • mit Roll- oder Tragestuhl nach Ihren Wünschen
- Sonstige Beförderung: • für Schulen und für Kindertagesstätten • für Seniorenheime und Tagespflegeeinrichtungen • für Einrichtungen der Behindertenhilfe

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
 Fahrdienst Plauen
 A.-Kraus-Str. 31, 08529 Plauen
 Tel. 03741 405819
 fahrdienst.plauen@johanniter.de

DIE JOHANNITER
 Aus Liebe zum Leben

GLITZNER
ENTSORGUNG GMBH

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz • Tel. 03 74 21 / 25 94 20
 E-Mail: info@mbs-voigtland.de • www.glitzner-entsorgung.de

Wertstoffhof	Montag	07:30 – 16:00 Uhr
Kompostsubstrate	Dienstag	07:30 – 17:00 Uhr
Containerdienst	Mittwoch	07:30 – 16:00 Uhr
	Donnerstag	07:30 – 17:00 Uhr
	Freitag	07:30 – 16:00 Uhr
	Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

ALEGRIA - VICENTE PATÍZ



KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ
23. SEPTEMBER · 20:00 UHR



Die nächste Ausgabe der **Plauerer Stadtnachrichten** erscheint am 25. Oktober 2017

NEUE YOGAKURSE AB SEPTEMBER

Yoga. Raum **KURSE FÜR JEDES ALTER UND ALLE LEBENSLAGEN**

Täglich mehrere Kursangebote:

- Yoga Grundkurs • Yoga Aufbaukurs
- Power-Yoga • Yoga für Schwangere
- Yoga für Mama mit Baby • Kinder-Yoga • Rücken-Yoga • Yin-Yoga u.v.m.

Erstattung durch Krankenkasse möglich

Eisenbahnstraße 22, 08209 Auerbach, Tel. 03744/211683, Funk: 0176/23617119

Alle Angebote unter www.yoga-kurs.com

Fischgogel-Aquaristik

Jetzt neu ... immer samstags großer Zierfisch-Verkauf



Inhaber Steffen Postin, Friedrichstraße 5, 08523 Plauen,
 Telefon: 03741/2 56 18 34, Mobil: 0172/34 11 200
 E-Mail: fischgogel@ymail.com, www.Fischgogel-Aquaristik.de
 Di.-Fr. 10.00-12.00 u. 14.30-18.30 Uhr, Sa. 9.00-11.00 Uhr

MELANCHOLISCHER UND VIRTUOSER KLEZMER

KLEZMEYERS



KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ
21. OKTOBER · 20:00 UHR



Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G. **Achtung!** 

Kartoffeln aus dem Vogtland ab 25.09.2017 frisch vom Feld in Küche und Keller.

Wir bieten an: Adretta, Lucilla, Gala, Laura, Birgit und weitere Sorten in verschiedenen Gebindegrößen zum Mitnehmen und Einkellern. Erhältlich ab Hof und in unseren Verkaufsstellen:

Landmetzgerei Dorfstraße 2 08606 Willitzgrün ☎ (037421) 22539		Filiale Plauen Dürerstraße 14 08523 Plauen ☎ (03741) 423450
---	---	---

OELSNITZ/VOGTL.

HERBSTMARKT



MARKTPLATZ · OELSNITZ
16. SEPTEMBER
 AB 11:00 UHR



festhalle plauen
 Kultur- und Kongresszentrum

Gala DER OPERETTE
 England Philharmonie
13.9.2017 - 14:30 Uhr

Uwe Steimle
 "HEIMATSTUNDE"
16.9.2017 - 20:00 Uhr

Comedy Lounge
 DIE BESTEN COMEDIANS DES LANDES!
20.9.2017 - 20:00 Uhr

100% tanzbar
 COCKTAILS & TANZEN
 Dancefloor: DJ SNIPER, Tanzbar: DJ SAMMY
23.9.2017 - 21:00 Uhr

STAHLEZEIT
 DIE SPECTRALLIGEN DRAMSTEIN
 EUROPA TOURNEE 2017
 NEUE SONGS UND NOCH MEHR PYRO!
24.11.2017 - 20:30 Uhr

Quadro Nuevo & England Philharmonie
 Music for Christmas Nights
30.11.2017 - 19:30 Uhr

HOBBY KÜNSTLER MARKT
2. + 3.12.2017

SILVESTER-PARTY
 PRESS PARTYBAND
13.12.2017 - 21:00 Uhr

info + tickets: 03741-29 12 444
www.festhalle-plauen.de

MÖBEL

KOMMEN! SEHEN! STAUNEN!

SEIDEL Wohnwelt erstrahlt in neuem Glanz.

Feiern Sie mit uns die neue Marke und den gelungenen Umbau der SEIDEL Wohnwelten in Auerbach und Löbnitz.



AUFS LEBEN EINGERICHTET



**NOCH MEHR AUSWAHL
UND TOLLE RABATTE
AUF FAST ALLES!**